

Kapellmann 2016/17



Kapellmann
Rechtsanwälte

Unsere Anwälte

Berlin

Dr. Christian Bönker

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Prof. Dr. Martin Jung

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht,
Wirtschaftsmediator

Dr. Guido Schulz

Notar, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dr. Michael Wolters

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Prof. Dr. Martin Lailach

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dr. Harald Pott

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dr. Jan Redmann

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Oskar Maria Geitel

Fachanwalt für Vergaberecht

Benedict Hemeyer

Dr. Andreas Papp

Dr. Thomas A. Schmidt

Dr. Martin Jansen

Fachanwalt für Vergaberecht

Dr. Edwin Schulz

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Dr. Matthias Bohnen

Brüssel

Dr. Axel Kallmayer

Prof. Dr. Robin van der Hout, LL.M.

Dr. Ivo du Mont, LL.M.

Philip Lux, LL.M.

Dr. Christian Wagner

Düsseldorf

Prof. Dr. Klaus Oehmen

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Prof. Dr. Klaus Eschenbruch

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht,
Fachanwalt für Steuerrecht

Dr. M.-Maximilian Lederer

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Marino Loy

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Prof. Dr. Kai-Uwe Hunger

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Prof. Dr. Ralf Steding

Dr. Hans-Peter Kulartz

Dr. Walter Scheerbarth

Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht

Dr. Harald Brock

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dr. Hans-Claudius Scheef

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Prof. Dr. Antonius Ewers

Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht

Dr. Jürgen P. Schlösser, LL.M.

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dr. Thomas Jelitte

Dr. Hendrik Röwekamp

Fachanwalt für Vergaberecht

Dr. Hendrik Schilder

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Prof. Dr. Angela Lindfeld

Fachanwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht

Dr. Florian Kirchhof

Dr. Martin Wittemeier

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dr. Dennis O. Vorsmann

Dr. Stefan Matthias

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dr. Sven K. Hannes

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dr. Michael Steinhauer, LL.M.

Dr. Michael Bosse

Dr. Christoph Carstens

Dr. Sabrina von Rüden

Fachanwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht

Dr. Alexander Fandrey

Fachanwalt für Vergaberecht

Dr. Johannes Grüner

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Dr. Christine Janhsen, LL.M.

Fachanwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht

Dr. Stefanie Selle

Dr. Robert Elixmann

Dr. Simona Liauw

Dr. Matthias Kühn, MBA

Dr. Jörg L. Bodden

Dr. Lars Menninger

Dr. Frank Dittschar

Janina Winz

Kathrin Gossen

Robert Schneidenbach

Dr. Max Mommertz

Dr. Katharina Vollmer

Tobias Büscher

Robert Gerstberger

Dr. Marvin Lederer

Dr. Peter Coenen

Dr. Boris Derkum

Frankfurt

Prof. Dr. Martin Havers

Prof. Dr. Markus Planker

Dr. Kerstin Müller

Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht,
Dipl.-Verwaltungswirtin, Wirtschaftsmediatorin

Prof. Dr. Stefan Pützenbacher

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Prof. Dr. Christian Lührmann

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dr. Michael Schlemmer, LL.M.

Dr. Thorsten Schlier, LL.M.

Dr. Marc Opitz

Fachanwalt für Vergaberecht

Dr. Natalie Henrici

Dr. Julian Linz

Dr. Maximilian Jordan

Hamburg

Dr. Claus von Rintelen

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dr. Peter Leicht

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dr. Mathias Finke

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dr. Sebastian Mellwig

Hauke Schüller

Fachanwalt für Vergaberecht

Dr. Nikolas Brunstamp

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dr. Stefan Bruinier

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dr. David Mattern, LL.M.

Anne Baureis

Fachwältin für Bau- und Architektenrecht

Carsten Puschmann

Mönchengladbach

Prof. Dr. Klaus D. Kapellmann

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Prof. Dr. Werner Langen

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dr. Ewald Hansen

Dr. Alexander Kus

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht,

Fachanwalt für Vergaberecht

Dr. Reinhard Lethert

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dr. Stefan Kaiser

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dr. Thomas Spiritus

Jochen Piefenbrink

Fachanwalt für Steuerrecht, Dipl.-Finanzwirt

Prof. Dr. Heiko Fuchs

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dr. Frank Verfürth

Fachanwalt für Vergaberecht, Steuerrecht

und Erbrecht, Dipl.-Finanzwirt

Dr. Anja Birkenkämper

Fachwältin für Bau- und Architektenrecht

Dr. Tom Giesen

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Prof. Dr. Günter Krings, LL.M.

(Anwaltszulassung ruht)

Dr. Andreas Berger

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dr. Gerolf Sonntag

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dr. Axel Kallmayer

Fachanwalt für Strafrecht

Dr. Thomas Rütten

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dr. Gregor Schiffers, LL.M.

Dr. Ivo du Mont, LL.M.

Dr. Vivien Veit

Certified Investigation Expert

Dr. Martin Stelzner

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dr. Malte Schulz

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dr. Lutz Nepomuck

Julia Wiemer, LL.M.

Dr. Matthias Diete

Dr. Johannes Langen

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Alessia Vespa

Dr. Sebastian Konrads, LL.M.

Dr. Julia Lange, LL.M.

Healthcare Compliance Officer

Dr. Florian Dressel

Dr. Anne Hoßfeld

Jochen Neumann, LL.M.

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Jari Greiner

Dr. Caroline Siegel, LL.M.

Dr. Sven Marco Hartwig

München

Prof. Dr. Jochen Markus

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dr. Alexander Haibt

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Dr. Susanne Kapellmann

Fachwältin für Bau- und Architektenrecht

Dr. Marcus Hödl

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht,

Fachanwalt für Vergaberecht

Dr. Tobias Schneider

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dr. Bernd Wust, LL.M.

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dr. Michelle Favier

Dr. Adam Polkowski

Dr. Nikolai Wessendorf

KapellmannPraxis

▶ Bitte klicken Sie auf diese Seite,
um unser neues Themenheft zu öffnen.



Kapellmann
Rechtsanwälte

Inhalt

■ Editorial	3
■ Geschäftsführung	4
■ Kanzleiprofil	6
■ Kanzleientwicklung	8
■ Beratungsfelder und Leistungen	10
Baurecht	12
Immobilienrecht	14
Vergaberecht	16
Gesellschafts- und Unternehmensrecht	18
Kartell- und EU-Recht	20
Wirtschaftsstrafrecht	22
■ Kompetenzteams	24
■ Unsere Büros	26
Berlin	26
Brüssel	28
Düsseldorf	30
Frankfurt/Main	32
Hamburg	34
Mönchengladbach	36
München	38
■ Wissenschaft	40
■ Karriere bei Kapellmann	42
■ Anhang	44
Unsere Referenzen	44
Wissenschaftliches Engagement	50
Standorte	52



Sehr verehrte Mandanten, liebe Geschäftspartner,

wir alle sind seit Jahren nicht nur Zeugen, sondern Teil eines gewaltigen Wandels in Wirtschaft und Gesellschaft: Die fortschreitende Digitalisierung führt in nahezu allen Branchen zu immer neuen, großen Herausforderungen. Zugleich eröffnen sich mit ihr aber auch immense Chancen. Als rechtliche Begleiter haben wir die Aufgabe, frühzeitig die für unsere Mandanten relevanten Entwicklungen zu erkennen und deren rechtliche Auswirkungen zu antizipieren. Nur so können wir Unternehmen darin unterstützen, auch künftig im Wettbewerb erfolgreich zu sein.

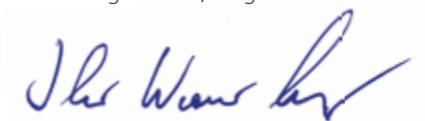
So beraten wir im Baubereich beispielsweise bereits seit 2013 zur rechtssicheren Verwendung der Planungsmethode Building Information Modeling (BIM). Im Vergaberecht begleiten wir Mandanten bei der Nutzung webbasierter Portale für öffentliche Ausschreibungen und Vergabemanagement (eVergabe). Im Kartellrecht klären wir für unsere Mandanten Fragestellungen im Zusammenhang mit neuartigen, internet-basierten Geschäftsmodellen. Und auch im Datenschutzrecht begleiten wir die neuen rechtlichen Entwicklungen aufs Engste, um jederzeit bestmögliche Beratung zu bieten.

Doch die Digitalisierung hat für uns noch eine zweite Dimension: Auch wir selbst nutzen die digitalen Möglichkeiten, um unser Beratungsangebot konsequent zu optimieren. Im letzten Jahr haben wir Ihnen bereits die Kapellmann Online Schlichtung und die Kapellmann Sofort Expertise vorgestellt, und wir freuen uns, dass Erstere bereits in diesem Jahr beim Wettbewerb um die STP Legal Innovation Awards mit Platz 2 im Bereich Produktinnovation ausgezeichnet wurde. 2017 haben wir unsere Online-Services um ein Bekanntmachungsportal für das Kapellmann Vergabemanagement erweitert. Mehr dazu lesen Sie in unserem Themenheft KapellmannPraxis. Zudem haben wir unter www.neues-baurecht.de ein Infoportal aufgebaut, in dem wir über alle wichtigen Entwicklungen rund um die Reform des Bauvertragsrechts informieren.

Bei allen Assistenzen, die die Digitalisierung ermöglicht: In unserer Beratung wird es auch in Zukunft in erster Linie auf die individuelle juristische Expertise und tiefgreifendes Branchen-Know-how unserer Anwältinnen und Anwälte ankommen – und vor allem auf den persönlichen Kontakt zu unseren Mandanten, denn dies ist die Voraussetzung dafür, ihre Bedürfnisse zu verstehen und gewinnbringend mit ihnen zusammenzuarbeiten.

An diesem Beratungsansatz werden wir in unserer Kanzlei – bei aller Bereitschaft zum Wandel – auch künftig unverändert festhalten. Ich freue mich, wenn Sie diese Art der Beständigkeit schätzen und uns auch künftig Ihr Vertrauen schenken.

Mönchengladbach, August 2017



Prof. Dr. Werner Langen

Sprecher der geschäftsführenden Partner

Geschäftsführung

v.l.:

Prof. Dr. Kai-Uwe Hunger

Angelegenheiten der Partnerschaft
Düsseldorf

Dr. Christian Bönker

Strategie
Berlin

Prof. Dr. Martin Havers

Stellvertretender Sprecher der Geschäftsführung,
Personal
Frankfurt

Prof. Dr. Werner Langen

Sprecher der geschäftsführenden Partner,
Finanzen
Mönchengladbach

Dr. Claus von Rintelen

Organisation
Hamburg

Dr. Axel Kallmayer

Marketing
Brüssel





Kanzleiprofil

„Stabil, solide, exzellent – so lässt sich der Ruf der Kanzlei im Markt gerade in ihren Kernbereichen beschreiben.“

JUVE Handbuch 2016/17



Kapellmann
Rechtsanwälte

EMPFANG

Unsere Kanzlei wurde 1974 durch Prof. Dr. Klaus Kapellmann als Einzelanwalt in Mönchengladbach gegründet. Seither ist sie kontinuierlich aus eigener Kraft gewachsen. Heute gehören ihr rund **130 Anwältinnen und Anwälte** an, über 50 von ihnen als Partner. Wir sind mit sechs Büros in Deutschland und mit unserem EU-Büro in Brüssel präsent. Über alle Standorte bilden wir eine einheitliche Partnerschaft.

Kapellmann ist heute eine der führenden deutschen Kanzleien, hoch spezialisiert im **Bau- und Immobilienrecht** sowie im **Vergaberecht**. Darüber hinaus beraten wir große und mittelständische Unternehmen in allen Fragen des **Wirtschaftsrechts**. Insbesondere die Praxisgruppen Gesellschaftsrecht/Unternehmenskauf, Kartell- und EU-Recht sowie Wirtschaftsstrafrecht haben sich zu starken, eigenständigen Einheiten entwickelt. Durch einen personellen Ausbau in den Bereichen Arbeitsrecht sowie Geistiges Eigentum/Wettbewerbsrecht haben wir unser Beratungsspektrum nochmals ausgeweitet.

Trotz unserer inzwischen erreichten Größe sind wir eine mittelständische Kanzlei, die Wert auf **Beratungskontinuität und individuelle Betreuung** der Mandanten durch feste Ansprechpartner legt. Zugleich können wir aufgrund unseres breiten Kompetenzspektrums und unserer bundesweiten Präsenz, die wir durch internationale Netzwerkpartner ergänzen, Beratung für **komplexe Projekte** in den verschiedensten Bereichen aus einer Hand anbieten.

Zu unserem Selbstverständnis gehört darüber hinaus ein hohes Maß an **wissenschaftlichem Engagement**. Derzeit rund 30 Honorarprofessuren und Lehraufträge sowie mehrere Hundert Publikationen belegen dies.



Kanzleientwicklung

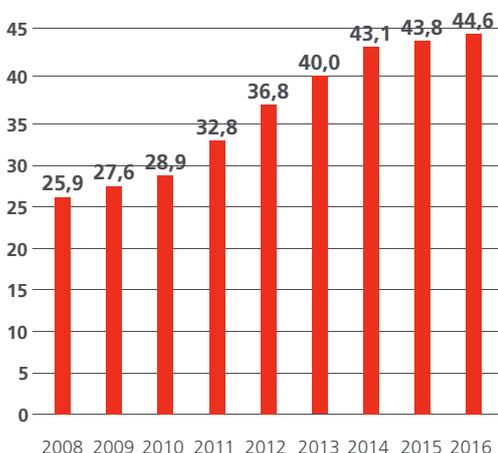
Insbesondere durch unsere Spezialexpertise in Wachstumsfeldern konnte Kapellmann die positive Entwicklung der vergangenen Jahre fortsetzen und die Partnerschaft erneut erweitern. Beispielhaft genannt sei hier die rechtsgebietsübergreifende Beratung im Bereich des Krankenhausbaus, beim Bau von Konzernzentralen und Hochhäusern sowie zu Wohnungsbauprojekten. Zudem haben wir neue Services und Produkte eingeführt – sowohl digitale als auch analoge –, darunter die Kapellmann Online Schlichtung und die Kapellmann Sofort Expertise, eine Vergabemanagement-Plattform sowie neue Compliance-Angebote unter der Marke **com■pas®** – Compliance Programs and Audit Solutions.

Umsatzentwicklung

Der Gesamtumsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr um rund 2 % auf 44,6 Mio. Euro. Dieser Zuwachs konnte trotz eines leicht verringerten Personalstands erzielt werden; dies spricht für unsere hohe Produktivität sowie effiziente Prozesse und Strukturen.

Nettoumsätze absolut (2008–2016)

in Mio. Euro



Personalentwicklung

Es ist fester Bestandteil unserer Kanzleikultur, erfolgreiche Kolleginnen und Kollegen in die Partnerschaft aufzunehmen. Die Mehrheit der heutigen Partnerinnen und Partner hat ihre Karriere bei Kapellmann begonnen oder ist nach kurzer anderweitiger Tätigkeit zu uns gekommen. Jungen Juristinnen und Juristen bieten sich demnach hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten.

Unsere Mandanten profitieren von dieser nachhaltigen Personalpolitik und der geringen Fluktuation, die eine gleichbleibend hohe Qualität der Beratung sowie langfristig feste Ansprechpartner garantieren.

Zum 1. Januar 2017 hat Kapellmann drei Anwälte aus den eigenen Reihen in die Equity-Partnerschaft aufgenommen: am Standort Düsseldorf Dr. Stefan Matthies und Dr. Michael Bosse sowie am Standort München Dr. Bernd Wust. Außerdem wurden fünf Anwältinnen und Anwälte aus den Bereichen Bau- und Architektenrecht, Vergaberecht, Immobilienrecht und Wirtschaftsstrafrecht zu assoziierten Partnern ernannt. Auch hier zeigt sich, dass wir unsere Praxis mit Erfolg kontinuierlich breiter aufstellen – die Basis, um unseren Mandanten integrierte Beratungskonzepte zu einer Vielzahl von Rechtsfragen bieten zu können. Dazu leisten auch unsere neuen Partner wertvolle Beiträge: Dr. Matthies und Dr. Bosse haben neben dem Bau- und Architektenrecht als weitere fachliche Schwerpunkte das Insolvenz- bzw. das Bankrecht. Dr. Wust berät schwerpunktmäßig zu allen Rechtsfragen rund um Onshore-Windparkprojekte.

„Nicht zu unterschätzen ist in diesem Zusammenhang auch die angenehme Arbeitsatmosphäre innerhalb der Kanzlei, über die im Markt oft berichtet wird und die sich auch an einer geringen Fluktuation ablesen lässt – im Kampf um die besten Köpfe durchaus von Vorteil.“

JUVE Handbuch 2016/17

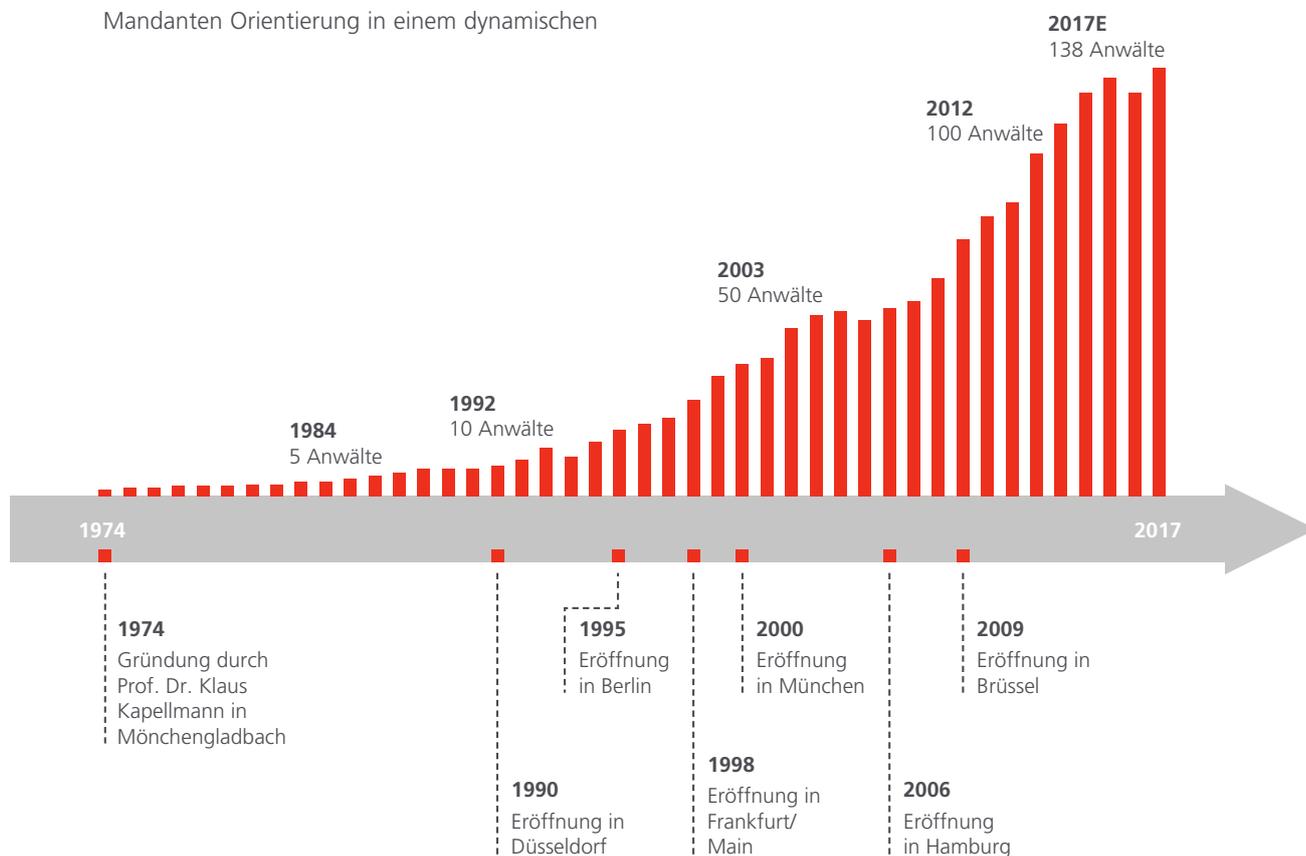
Ausblick

Für die weitere strategische Entwicklung von Kapellmann behalten wir die Entwicklungen des Marktes sowie die Bedürfnisse unserer Mandanten fest im Blick.

Hier steht insbesondere die Entwicklung maßgeschneiderter Produkte, Dienstleistungen und Informationsangebote im Fokus. Unter anderem sind neue Kooperationen mit Schiffers BauConsult sowie mit Dienstleistern aus dem Bereich Legal Tech geplant. Unter der neu eingeführten Marke **com■pas®** – Compliance Programs and Audit Solutions werden wir neue Beratungs- und Fortbildungsangebote einführen, mit denen wir Mandanten Orientierung in einem dynamischen

Umfeld sich stetig ändernder Gesetze und Standards bieten möchten.

Um ein konstant hohes Niveau in unserer Beratung langfristig zu gewährleisten, investieren wir zudem weiterhin in die Fortbildung unserer Anwältinnen und Anwälte, u. a. durch eine Ausweitung des Angebots interner Tagungen und Schulungen, die den Transfer unseres hoch spezialisierten Fachwissens sicherstellen.



Beratungsfelder und Leistungen

Exzellenter Rechtsbeistand – von der Einzelfrage bis zum Projektmanagement

Seit der Gründung ist Kapellmann eine der führenden Kanzleien im **Baurecht**. Hier beraten wir Auftraggeber und Auftragnehmer in allen Fragen der Vertragsgestaltung, des Vertragsmanagements und der streitigen Auseinandersetzung vor Gerichten und Schiedsgerichten. Regelmäßig beraten wir bei Großprojekten in Deutschland und im Ausland, beispielsweise bei der Elbphilharmonie und dem Überseequartier Hamburg, dem Neubau der Europäischen Zentralbank, dem Projekt Stuttgart 21 oder bei der Errichtung moderner Kraftwerke und Windparks.

Auch im **Immobilienrecht** und in komplexen **Vergabeverfahren** sind wir umfassend tätig, und zwar sowohl in Fällen mit baurechtlichen Bezügen als auch in davon losgelösten Angelegenheiten.



Zudem beraten wir große und mittelständische Unternehmen in allen Fragen des Wirtschaftsrechts. Schwerpunkte liegen in den Bereichen **Gesellschaftsrecht/ Unternehmenskauf, Kartell- und EU-Recht, Wirtschaftsstrafrecht, Arbeitsrecht, öffentliches Recht, Handels- und Vertriebsrecht, Geistiges Eigentum/ Wettbewerbsrecht, Bankrecht/Finanzierungen, Versicherungsrecht und Steuerrecht**. Zahlreiche namhafte Unternehmen suchen auch in diesen Bereichen unseren Rat.

Europäische Zentralbank, Frankfurt am Main



Beratungsfelder und Leistungen

Baurecht

Bauvertragsrecht // Anlagenbau // Architekten- und Ingenieurrecht //
Recht der Projektsteuerung // Öffentliches Bau- und Umweltrecht

Als die seit Jahren im Baurecht marktführende Kanzlei beraten wir unsere Mandanten zu allen Rechtsfragen im Zusammenhang mit dem Entwickeln, Planen, Bauen und Finanzieren. Insbesondere im privaten und im öffentlichen Bau- und Umweltrecht sowie im Anlagenbau verfügen wir über eine ausgewiesene Expertise und langjährige Erfahrung. Kapellmann betreut dabei als hoch spezialisierte Kanzlei Bauvorhaben jeder Größenordnung, darunter viele namhafte nationale und internationale Großprojekte.

Unsere Anwältinnen und Anwälte, die in der Regel über die Fachanwaltschaft im Bau- und Architektenrecht verfügen, beraten in allen baurechtlichen und bauvertraglichen Fragen. Dies umfasst die gesamte Vertragsgestaltung und das Vertragsmanagement ebenso wie die Vertretung in außergerichtlichen Streitigkeiten sowie vor Gericht, wobei es oberstes Ziel ist, derartige Verfahren möglichst zu vermeiden. In Verhandlungen mit Behörden, Investoren und Dritten erarbeiten sie Lösungen zur Sicherung unge störter Planungsabläufe und zur Erlangung rechtssicherer Genehmigungen.

Unser Beratungsspektrum für Auftraggeber wie für Auftragnehmer reicht von Generalunternehmer- und Totalunternehmerverträgen, GMP-Modellen, Leistungs-, Vergütungs- und Haftungsfragen sowie Nachtragsprüfung und -abwicklung (Claim-Management) über Bauleitplan- und Genehmigungsverfahren nebst städtebaulichen Verträgen bis hin zu Projektsteuerungs-, Architekten- und Ingenieurverträgen. Zudem besitzen wir jahrzehntelange Erfahrung im Umfeld komplexer Projektorganisationen sowie in der komplexen Schadensabwicklung. Neueste Branchen-Entwicklungen, wie z. B. BIM (Building Information Modeling), werden von uns nicht nur in der praktischen Arbeit berücksichtigt, sondern wissenschaftlich begleitet und fortentwickelt.

JurProM®

Unter der Marke JurProM® bieten wir unseren Mandanten ein speziell auf große Bauvorhaben zugeschnittenes Juristisches Projektmanagement an. Darunter verstehen wir das vorausschauende Erkennen aller projektrechtsrelevanten Problemstellungen einschließlich der Erarbeitung entsprechender Lösungen. Dabei sehen wir uns als Bestandteil eines Teams im Zusammenwirken mehrerer Projektbeteiligter.

Kooperationen

Im Zusammenhang mit der Betreuung von Großprojekten spielen vielfach baubetriebliche Fragen eine entscheidende Rolle. Dies haben wir frühzeitig erkannt und kooperieren deshalb schon seit vielen Jahren mit der Prof. Schiffers Bauconsult GmbH & Co. KG in Köln. Das bundesweit und mittlerweile auch international tätige Ingenieurbüro berät zu allen Fragen des Baubetriebs.



Referenz-Mandat

Errichtung und Betrieb eines zentralen
„Aftermarket Kitting Operation Center“

Hintergrund

Der Mandant aus dem Segment Automotive Aftermarket bietet Ersatzteile für die Antriebstechnik, Motoren und Chassis an, darüber hinaus auch anforderungsspezifische Sets bzw. Kits von Reparatur- und Ersatzteilen. Bisher nutzt der Mandant hierzu mehrere logistische Zentren an verschiedenen Standorten in Europa, in denen sowohl die Verteilung der Ware als auch die Zusammenstellung von Sets und Kits vorgenommen werden. Zur Optimierung der Kundenversorgung beabsichtigt der Mandant eine Neuorganisation der Logistikzentren und die Zusammenlegung des Ersatzteilgeschäfts zu einer zentralen „Aftermarket Kitting Operation“ an einem Standort und in einem Gebäude.

Mandant

Die Schaeffler Automotive Aftermarket GmbH & Co. KG ist Teil der Schaeffler Sparte Automotive und innerhalb der Schaeffler Gruppe für das automobiler Ersatzteilgeschäft der drei Produktmarken LuK, INA und FAG sowie der Handelsmarke Ruville zuständig. Die Sparte Automotive war im letzten Jahr ein Haupttreiber für die positive Geschäftsentwicklung des Schaeffler Konzerns.

Mandat

Kapellmann wurde von dem Mandanten mit der Erstellung und Verhandlung des Vertrags beauftragt, der sowohl Planung, Errichtung und Ausstattung der für das zentrale Logistikzentrum notwendigen Infrastruktur und Logistikanlage als auch den Betrieb der Logistikanlage umfasst. Es handelt sich hierbei um ein Outsourcing-Projekt in Form des Build-Operate-Transfer-Modells (BOT) mit einem Volumen von ca. 400 Mio. Euro. Wir beraten umfassend, insbesondere zu bau-, logistikdienstleistungs-, IT- sowie immobilienrechtlichen Fragen. Bei der Erstellung und Verhandlung des genannten Vertrags liegt eine Besonderheit darin, dass die gesamte Leistung Gegenstand eines einheitlichen Vertragswerks ist und dem Mandanten so Planung, Errichtung sowie Betrieb des Logistikzentrums aus einer Hand geschuldet sind. Dies setzt vertragsrechtlich ein umfassendes Vorausdenken aller wesentlichen Projekt- und Verfahrensabläufe voraus, insbesondere der Ausschreibung und Vergabe, des Baus sowie des Betriebs der Anlage unter Berücksichtigung der verschiedenen Betriebsphasen.

Beratungsfelder und Leistungen

Immobilienrecht

Immobilientransaktionen // Projektentwicklungen // Asset Management
einschließlich Mietrecht // Notariat

Seit über 40 Jahren beraten wir umfassend zu allen Rechtsfragen des An- und Verkaufs von Immobilien sowie zu allen Rechtsfragen im gesamten Lebenszyklus einer Immobilie. In unseren standortübergreifenden Immobilienrechtsteams arbeiten unsere Anwälte im Immobilien-, Gesellschafts-, Steuer- und Finanzierungsrecht gut eingespielt eng zusammen. Aufgrund unserer langjährigen immobilienrechtlichen Erfahrung können wir für Bestandshalter und Asset Manager komplexe Sachverhalte wirtschaftlich angemessenen Lösungen zuführen.

Von dem detaillierten Immobilienverständnis unserer starken baurechtlichen Praxis profitieren insbesondere unsere Mandanten im Bereich der Projektentwicklungen. Zudem verfügen wir in Berlin über ein Notariat mit umfangreicher immobilienrechtlicher Erfahrung.

Unseren Rat suchen in- und ausländische Investoren, Immobilienunternehmen, Bauträger, Projektentwickler, Banken und die öffentliche Hand. Die zentrale Aufgabe bildet dabei das Entwickeln und Verhandeln verschiedenster individueller Vertragsmodelle für Transaktionen und Projekte im Wege von Asset Deals/Share Deals bzw. Leasing-Modellen. Darüber hinaus hat die rechtliche Beratung größerer Bestandshalter zu sämtlichen Fragen des Asset Management an Bedeutung gewonnen.

Kapellmann verfolgt bei gewerblichen und öffentlichen Immobilien-, Anlagenbau- und Infrastrukturprojekten einen ganzheitlichen Beratungsansatz, der bereits in der Frühphase, also am „Reißbrett“ des Projekts, ansetzt. Denn bereits im Rahmen der Projektkonzeption und -entwicklung und der daran anknüpfenden Gestaltung und Verhandlung der relevanten Projektverträge sowie der Strukturierung und rechtlichen Ausgestaltung von Vergabeverfahren werden entscheidende Weichen gestellt. Hier wird je nach Bedarf ein Projektteam zusammengestellt, besetzt mit Experten aus verschiedenen Fachgebieten, insbesondere Immobilien-, Pacht-/Miet-, Bau-, Gesellschafts- und Steuerrecht sowie – bei öffentlicher Beteiligung zwingend – Beihilfe- und Vergaberecht. Die rechtliche Beratung erfolgt dabei, sofern erforderlich, auch interdisziplinär, z. B. unter Hinzuziehung baubetrieblicher Gutachter. Die Größe und die fachliche Breite unserer Sozietät gewährleisten, dass wir auch für große und besonders komplexe Projekte und Transaktionen die notwendigen Ressourcen bereitstellen können.



Referenz-Mandat

EAST SIDE MALL Berlin

Kapellmann wurde von der FREO Group mit dem juristischen Vermietungskonzept und dem Vermietungsmanagement beim Neubauprojekt EAST SIDE MALL Berlin beauftragt.

Am Ufer der Spree und in prominenter Lage zwischen der Warschauer Brücke und der East Side Gallery entsteht derzeit ein neues urbanes Viertel für Alltag, Beruf und Freizeit. FREO entwickelt in diesem spannenden Kontext die EAST SIDE MALL – ein Einkaufszentrum mit einer Mietfläche von 37.800 m², bis zu 120 Mieteinheiten und einem Mix aus Einzelhandelsnutzung, Dienstleistungs-, Gastronomie- und Freizeitbetrieben. Eine ca. 50 m lange Plattform verbindet das Shopping Center direkt mit dem S- und U-Bahn-Knotenpunkt Warschauer Straße. Die Eröffnung ist für 2018 geplant.

Kapellmann ist mit der Erstellung eines juristischen Vermietungskonzepts, d. h. insbesondere der umfassenden Erstellung und Verhandlung sowie Betreuung aller Mietverträge, betraut. Die Vermietung vom Reißbrett setzt vertragsrechtlich ein umfassendes Antizipieren aller wesentlichen Projekt- und Verfahrensabläufe voraus, insbesondere auch die Verzahnung der Mietverträge mit dem GU-Vertrag und allen Planungsänderungen, die während der Bauzeit erfolgen.

Der Berliner Standort arbeitet mit zwei eigenständigen Teams, um auch parallel laufende Verhandlungen ohne Einschränkungen begleiten zu können. Weitere Projektinformationen können der Website www.eastsidemall.de entnommen werden.



Beratungsfelder und Leistungen

Vergaberecht

Bau-, Liefer- und Dienstleistungsvergaben // Vergabe von Bau- und Dienstleistungskonzessionen // Vergaben im Sektorenbereich // Nachprüfungsverfahren // Investorenauswahlverfahren und Architektenwettbewerbe // Privatisierung (ÖPP) // Öffentlich geförderte Beschaffungen

Die Vergabekjuristen von Kapellmann begleiten öffentliche und private Auftraggeber bei der juristisch sicheren Konzeption und Abwicklung von Vergabeverfahren. Über 20 auf das Vergaberecht spezialisierte Beraterinnen und Berater, darunter acht Fachanwälte, entwickeln für jedes Projekt die jeweils optimale Vergabestrategie und stellen sicher, dass die Vorgaben des europäischen und des nationalen Rechts einschließlich der Landesvergabegesetze sowie die Auflagen des Fördermittelgebers eingehalten werden. Die hervorragende Marktstellung unserer Kanzlei wurde 2015 erneut durch die Auszeichnung als Kanzlei des Jahres für Vergaberecht und regulierte Industrien durch den JUVE Verlag bestätigt.



Die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von öffentlichen Beschaffungen reicht – je nach dem konkreten Bedarf – von der Bearbeitung komplexer Einzelfragen über die Erstellung der Vergabeunterlagen bis hin zur kompletten operativen Abwicklung des Vergabeverfahrens. Auf Wunsch übernehmen wir das vollständige Vergabemanagement mit einer kanzleieigenen Veröffentlichungsplattform. Dies betrifft insbesondere auch Spezialverfahren wie Verhandlungsverfahren, wettbewerblichen Dialog, die Vergabe von Rahmenverträgen, Bau- und Dienstleistungskonzessionen etc. Beratungsschwerpunkte sind u. a. komplexe Bauprojekte, insbesondere auch im Sektorenbereich (Flughäfen), IT-Vergaben sowie Beschaffungen im Gesundheitswesen.

Das von uns regelmäßig mit besonderem Augenmerk betreute Schnittstellenmanagement ist häufig der entscheidende Erfolgsfaktor für eine bedarfs- und termingerechte Beschaffung.

Unternehmen unterstützen wir bei der vergaberechtssicheren Vorlage von Bewerbungen sowie Angeboten, und wir prüfen Vergabeunterlagen auf mögliche Verstöße.

Wir vertreten öffentliche Auftraggeber ebenso wie Bieter in Nachprüfungs- und Vorlageverfahren vor Vergabekammern, Oberlandesgerichten, dem Bundesgerichtshof und dem Europäischen Gerichtshof.

Vergaberechtliche Trends:

- Kostenstabiles Bauen durch Totalunternehmer-Vergabe
- Das neue Vergaberecht in der Umsetzung
- Vergabemanagement
- e-Vergabe
- Einkaufsgemeinschaften/Auftragsbündelung



Visualisierung Neubau „Gesamtschule Seilersee Iserlohn“

Referenz-Mandate

Totalunternehmervergaben – Planen und Bauen aus einer Hand

Mandanten (Auszug)

Land Niedersachsen
 Landeshauptstädte Kiel und München
 Städte Bielefeld, Höxter, Iserlohn, Langenhagen,
 Mölln und Oldenburg
 Gemeinde Seevetal

Mandate

Kapellmann wird laufend von öffentlichen Auftraggebern mandatiert, um Hochbauprojekte als Totalunternehmervergaben zu strukturieren und zu begleiten.

Planen und Bauen liegen bei solchen Projekten in einer Hand. Die Übertragung dieser risikoreichen Schnittstelle auf den Totalunternehmer zielt auf einen besonders hohen Grad an Termin- und Kostensicherheit. Die Bauaufgabe wird funktional beschrieben und in den Wettbewerb der besten Ideen gestellt. Ein Fachgremium stellt die Umsetzung der städtebaulichen und architektonischen Anforderungen sicher.

Zumeist betreffen Totalunternehmervergaben die folgenden Gebäudetypen:

- Verwaltungsgebäude
- Schulen
- Sportstätten und Schwimmbäder
- Kultureinrichtungen
- Gesundheitsimmobilien
- Feuerwachen

Kapellmann begleitet solche Projekte von der Zielplanung über die Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens bis zur Fertigstellung und Inbetriebnahme des Gebäudes. Dabei steht die rechtssichere Gestaltung im Vordergrund. Kapellmann unterstützt die öffentlichen Auftraggeber bei der Untersuchung der bestehenden Handlungsspielräume und der erforderlichen Dokumentation. Das gesamte Vergabeverfahren einschließlich der Bieterverhandlungen wird intensiv begleitet und kann über das kanzleieigene e-Vergabemanagement abgewickelt werden. Ein ausdifferenzierter Projektvertrag strukturiert die Umsetzung und erleichtert das konfliktvermeidende Baumanagement.

Beratungsfelder und Leistungen

Gesellschafts- und Unternehmensrecht

Gesellschaftsrecht und Unternehmenskauf // Handels- und Vertriebsrecht // Geistiges Eigentum, Wettbewerb und Datenschutz // Arbeitsrecht // Steuerrecht // Insolvenzrecht

Kapellmann berät Unternehmen und Unternehmer umfassend zu allen wesentlichen Fragen des Gesellschafts- und Unternehmensrechts.

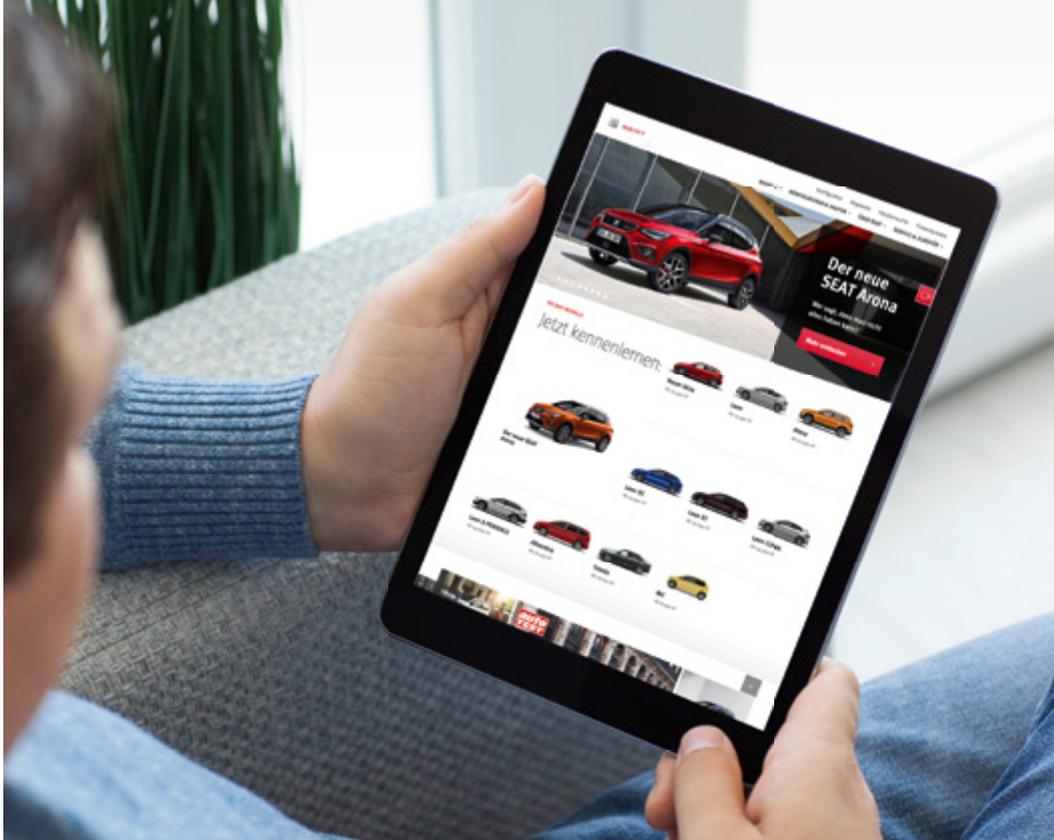
Unsere Praxisgruppe **Gesellschaftsrecht und Unternehmenskauf (M&A)** unterstützt kleine, mittlere und große Unternehmen (auch börsennotierte) bei der Gründung von Gesellschaften, Umstrukturierungen, Übernahmen und in Fragen der rechtlichen Unternehmensorganisation einschließlich Compliance. Wir beraten außerdem zu Rechten, Pflichten und Haftung von Organen und bei gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten sowie in Krisen- und Nachfolgefragen.

Im Bereich **Handel und Vertrieb** unterstützen wir beim Abschluss handelsrechtlicher Verträge, bei der Gestaltung und dem Aufbau von Vertriebsstrukturen (einschließlich E-Commerce), Einkaufs- und Vertriebsgemeinschaften sowie im Vertriebskartellrecht.

Unsere Beratung im Bereich **Geistiges Eigentum, Wettbewerb und Datenschutz** umfasst alle Themen rund um Marken und andere Schutzrechte, Urheberrecht, Wettbewerbsrecht (UWG), Know-how und Lizenzen. Wir unterstützen im Vorfeld von Werbe- und anderen Marketingmaßnahmen wie auch bei der Durchsetzung und Verteidigung von Rechten in Verletzungsfällen. Zunehmende Bedeutung erlangt unsere Beratung zum Datenschutzrecht.

Unsere Spezialisten für **Arbeitsrecht** beraten Unternehmen zu allen Fragen des Individual- und des Kollektivarbeitsrechts, insbesondere zu Anstellungs- und Dienstverträgen, Restrukturierungs- und Personalabbaumaßnahmen, Betriebsübergängen, Interessenausgleichen, Sozialplänen und Betriebsvereinbarungen. Arbeitnehmer begleiten wir in Fragen des Kündigungsschutzes.

In sämtlichen Gebieten arbeiten wir regelmäßig in interdisziplinären Teams zusammen und bieten unseren Mandanten Lösungen „aus einem Guss“.



Referenz-Mandat

Wettbewerbsrechtliche Beratung der SEAT Deutschland GmbH im Bereich Marketing

Hintergrund

Gerade für Automobilhersteller sind innovative Werbekonzepte und -maßnahmen wichtig, um die eigene Marke bestmöglich am Markt zu präsentieren und sich von Konkurrenten abzuheben. Sowohl bei der „klassischen“ Print- und Rundfunkwerbung als auch bei der Onlinewerbung sind dabei wettbewerbsrechtliche Besonderheiten zu berücksichtigen.

Mandant

Die SEAT Deutschland GmbH ist als deutsche Tochter der spanischen SEAT S.A. verantwortlich für den Erfolg der Marke SEAT in Deutschland. In jüngster Zeit hat SEAT im Rahmen der größten Produktoffensive in der eigenen Markengeschichte u. a. seinen ersten SUV eingeführt, den SEAT Ateca. Im Jahr 2017 folgt mit dem SEAT Arona zudem ein neues Crossover-Modell.

Mandat

Kapellmann berät die SEAT Deutschland GmbH fortlaufend und umfassend zu wettbewerbsrechtlichen Fragen, die sich insbesondere bei deren Marketingaktivitäten stellen. Ein Schwerpunkt liegt dabei in der Beratung zur rechtssicheren Gestaltung von Printanzeigen, Modellkatalogen und Gewinnspielen. Im Onlinebereich bezieht sich die Beratung vor allem auf die Inhalte der deutschen SEAT Webseite wie auch auf die Werbung über andere Plattformen, wie z. B. Social Media. Komplexe Fragestellungen ergeben sich häufig aus dem Zusammenspiel zwischen dem Wettbewerbsrecht und den spezifischen Kennzeichnungspflichten der Automobilbranche. Auch markenrechtliche Fragen spielen in der Werbung naturgemäß eine große Rolle. Das Mandat wird daher durch unsere im Bereich des Geistigen Eigentums und des Wettbewerbsrechts spezialisierten Anwälte geführt.

Beratungsfelder und Leistungen

Kartell- und EU-Recht

Kartellrecht und Fusionskontrolle // Kartellrechtliche Compliance // Beihilferecht // EU-Recht, Regulierung und Trade Law

Mit 10 spezialisierten Anwältinnen und Anwälten in Brüssel, Mönchengladbach und Düsseldorf beraten wir Unternehmen, Verbände und öffentliche Institutionen zu allen Fragen des Kartellrechts, des Beihilferechts sowie des EU-Rechts. Zur Beratung bei grenzüberschreitenden Fragestellungen verfügen wir über ein etabliertes Netzwerk von Partnerschaften im Ausland, mit denen wir regelmäßig zusammenarbeiten.

Unternehmen und Verbände vertreten wir in **Kartell- und Fusionskontrollverfahren** vor den deutschen und den EU-Kartellbehörden. Bei Liefer- und Vertriebsverträgen sowie bei Kooperationen zwischen Wettbewerbern beraten wir zu kartellrechtskonformen Gestaltungen. Hinzu kommt die Geltendmachung und Abwehr von Kartellschadenersatzforderungen, die für unsere Mandanten stetig an Bedeutung gewinnen.

Die Vermeidung von Kartellrechtsverstößen ist für Unternehmen und Verbände von erheblicher Bedeutung. Wir entwickeln und implementieren maßgeschneiderte **Compliance-Programme**, die Verstöße gegen das Kartellrecht – und auf Wunsch auch Verstöße gegen andere Normen, wie z. B. das Korruptionsverbot – vermeiden helfen. Zur internen Aufklärung möglicher Verstöße führen wir Audits durch.

Zahlreiche internationale Konzerne und mittelständische Unternehmen suchen regelmäßig im Kartellrecht unseren Rat. Fachmedien wie JUVE und Legal 500 zählen uns regelmäßig zu den führenden Kanzleien in diesem Bereich.

Empfänger und Geber von **Beihilfen** beraten wir bei der rechtssicheren Gestaltung und übernehmen gegebenenfalls die Notifizierung bei der EU. In Prüfverfahren vertreten wir die Betroffenen vor der Europäischen Kommission mit dem Ziel, Rückforderungen zu vermeiden und beihilferechtskonforme Gestaltungen für die Zukunft zu finden. Dabei nutzen wir die Nähe unseres Brüsseler Büros zu den EU-Institutionen.

Unternehmen, Verbände und öffentliche Institutionen beraten wir in allen Fragen des komplexen und weiter an Bedeutung gewinnenden **EU-Rechts**. Die Spezialisten unseres EU-Büros sind mit den Brüsseler Regeln und Abläufen bestens vertraut. Zugleich haben wir als mittelständische deutsche Kanzlei ein tiefes Verständnis für die Interessen unserer Mandanten und wissen sie vor den Brüsseler Institutionen zu vertreten. Regelmäßig treten wir auch vor den EU-Gerichten für unsere Mandanten ein.



Referenz-Mandate

Kartellrecht in der Digitalen Wirtschaft

Hintergrund

Im Kartellrecht hat die Beratung im Bereich der Digitalwirtschaft weiter stark an Bedeutung gewonnen. Die neuen Geschäftsmodelle, die das Internet ermöglicht hat, haben sich inzwischen so stark etabliert, dass sich zahlreiche kartellrechtliche Fragestellungen ergeben haben. Dabei reicht das Themenspektrum von der Zulässigkeit von Plattformnutzungsverboten in Vertriebsverträgen über die kartellrechtliche Zulässigkeit bestimmter Geschäftsmodelle im Digitalbereich oder den Einsatz von Adblock-Software bis hin zur Gründung von Plattformen durch mehrere Wettbewerber. Hinzu kommen Fragen des Umgangs mit großen Datenmengen in der Industrie 4.0.

Neues Recht

Auch das Recht musste auf diese Entwicklungen reagieren und hat mit der 9. Novelle des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) erste Antworten gefunden, die sich im Praxistest werden beweisen müssen. So werden eigens für Onlineplattformen neue Kriterien zur Bestimmung der Marktbeherrschung definiert. Zudem wird der Anwendungsbereich der Fusionskontrolle durch das Bundeskartellamt erweitert; danach kann auch der Transaktionswert als Auslöser einer Kontrolle dienen.

Beratung

Wir beraten sowohl Unternehmen der Old Economy als auch verschiedene Plattformen, z. B. solche der Axel Springer Gruppe, sowie Verbände, die sich mit digitalrechtlichen Aspekten verstärkt auseinandersetzen müssen. Die Europäische Kommission hat zudem 2015 eine Sektoruntersuchung zum Onlinehandel eingeleitet, zu der wir verschiedene Marktteilnehmer beraten.

Beratungsfelder und Leistungen

Wirtschaftsstrafrecht

Individualverteidigung im gesamten Wirtschafts- und Steuerstrafrecht // „Erste Hilfe“ bei Durchsuchungsmaßnahmen und Verhaftungen // Strafrechtliche Unternehmensberatung bei eingeleiteten Strafverfahren // Unternehmensverteidigung // Strafrechtliche Präventivberatung // Criminal Compliance // Audits und interne Ermittlungen // Beratung von durch Straftaten geschädigten Unternehmen

Unser fünfköpfiges wirtschaftsstrafrechtliches Team verteidigt bundesweit **Einzelpersonen** in allen Bereichen des **Wirtschafts- und Steuerstrafrechts** sowie des **Wirtschaftsordnungswidrigkeitenrechts**. Als erfahrene Strafverteidiger verfolgen wir das Ziel, auf ein Ermittlungsverfahren so früh wie möglich strategisch einzuwirken, um eine Anklage und damit eine Hauptverhandlung zu vermeiden. Sollte eine Hauptverhandlung unausweichlich sein, begleiten und vertreten wir unsere Mandanten in allen strafgerichtlichen Instanzen.

Wir beraten zudem **Unternehmen**, die sich in **strafrechtlichen Krisensituationen** befinden. Sieht sich ein Unternehmen mit einem Strafverfahren konfrontiert, weil sich Mitarbeiter strafrechtlich relevant verhalten haben sollen, koordinieren wir – soweit zielführend – die Verteidigung der Mitarbeiter im Sinne einer die gemeinsamen Interessen von Unternehmen und Mitarbeitern wahrenen Sockelverteidigung. Das Unternehmen selbst verteidigen wir gegen Sanktionen wie Geldbußen und Verfall. Im Interesse des Unternehmens sorgen wir dabei für eine enge Kommunikation mit den Ermittlungsbehörden, um z. B. öffentlichkeitswirksame Durchsuchungen zu verhindern.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der **präventiven strafrechtlichen Beratung** sowie im Bereich **Criminal Compliance**. Wir unterstützen Unternehmen, strafrechtliche Risiken bereits im Vorfeld zu identifizieren und richtig zu reagieren. Hier unterstützen wir beim Aufbau von Compliance-Programmen, erstellen auf das Unternehmen zugeschnittene Leitfäden und schulen Mitarbeiter. Das wirtschaftsstrafrechtliche Team verfügt zudem über außerordentlich umfangreiche Erfahrung im Bereich der internen Ermittlungen im Unternehmen, zu deren Durchführung die Unternehmensleitung im Falle eines entsprechenden Verdachts mittlerweile verpflichtet ist. Besonderes „Asset“ ist hier die disziplinübergreifende Beratung der Mandanten, insbesondere im Anschluss an die Aufdeckung von Straftaten im Unternehmen.

Referenz-Mandat

Unternehmensverteidigung nach Großexplosion auf Chemiareal

Unsere Mandantin ist auf den industriellen Rohrleitungsbau spezialisiert. Bei Montage- und Wartungsarbeiten an einer Pipeline auf dem Gelände eines großen Chemiekonzerns kam es zu Feuer und einer anschließenden Großexplosion. Der Vorfall kostete vier Menschen das Leben und führte zu einem Schaden von mehreren hundert Millionen Euro.

Die Staatsanwaltschaft ermittelt nun wegen des Verdachts der fahrlässigen Tötung und des Herbeiführens einer Explosion. Sie geht von Fehlern eines Mitarbeiters unserer Mandantin im Rahmen der Montagearbeiten aus. Die Ermittlungsmaßnahmen sind enorm. Kurz nach dem Vorfall wuchs die Ermittlungsakte auf über 20 Ordner an, zahlreiche Sachverständige wurden beauftragt. Ein Ende der Ermittlungen ist nicht absehbar.

Für die Mandantin gilt es nun, selbst den Vorfall zu untersuchen und intern aufzuklären, denn die sich aus dem Unfall ergebenden Risiken können für das Unternehmen enorm sein.

Dabei spielt die Sichtung und Analyse der staatsanwaltschaftlichen Aktenbestände eine wichtige Rolle. Diese erfolgt durch unser mehrköpfiges Team aus dem Wirtschaftsstrafrecht. Um die technischen Zusammenhänge zu verstehen, ist eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Mandantin und ihren Sachverständigen notwendig. Bei der Aufarbeitung des Sachverhalts geht es neben der Überprüfung der Plausibilität der Thesen der Ermittlungsbehörden auch um die Feststellung etwaiger Alternativszenarien, denn nicht selten ermitteln Polizei und Staatsanwaltschaft scheuklappenartig in eine Richtung, nachdem vermeintlich eine eventuelle Schadensursache gefunden wurde.



Kompetenzteams

Anlagenbau // Compliance // Erneuerbare Energien // Flughäfen // Gesundheitssektor // Immobilienwirtschaft // Öffentlich-Private Partnerschaften // Tunnel und Verkehrswege

Unsere Expertise

Vom Flughafenrecht über die bauvertragliche Betreuung von Stadionbauten, Tunnelprojekten oder Windparks bis hin zur juristischen Begleitung von Kraftwerksbau- oder Krankenhausprojekten verfügen wir über herausragende Expertinnen und Experten. In derzeit insgesamt acht Praxisgruppen vernetzen sie sich und bündeln ihr in langjähriger Praxis erworbenes Spezialwissen zu bestimmten Kernbereichen.



Gebündeltes Wissen

Die Kapellmann Kompetenzteams bestehen aus Anwältinnen und Anwälten, die in besonderer Weise spezialisiert sind. Hierbei handelt es sich um Kolleginnen und Kollegen mit einschlägigen Erfahrungen und Referenzen in bestimmten Themenfeldern, auf deren Expertise unsere Mandanten unmittelbar zurückgreifen können.

Regelmäßig treffen sich diese fachbezogenen Teams zu Veranstaltungen und Diskussionen mit externen Fachleuten. Einschlägige Entwicklungen in der speziellen Rechtsprechung und Gesetzgebung werden beobachtet und ausgewertet. Auf diese Weise findet ein kontinuierlicher Wissenstransfer statt, von dem unsere Mandanten nachhaltig profitieren können.

Rhine Ordnance Barracks Medical Center Replacement, Weilerbach



Referenz-Mandat

Bau des US-Klinikums Weilerbach „Rhine Ordnance Barracks Medical Center Replacement (ROB MCR)“

Hintergrund

In der Westpfalz bei Kaiserslautern entsteht seit dem Baubeginn am 24. Oktober 2014 das größte Militärhospital außerhalb der Vereinigten Staaten. Der US-Kongress hat für den Neubau in der Gemarkung Weilerbach 990 Mio. US-Dollar zur Verfügung gestellt. Die neue Klinik soll das 1953 erbaute Hospital auf dem Kirchberg in Landstuhl sowie die Klinik der Airforce auf dem Gelände der Ramstein Air Base ersetzen. Die Gesamtgebäudefläche mit Parkhaus wird ca. 190.000 m² betragen. Geplant sind 4.680 Räume – davon 120 Untersuchungsräume und neun Operationssäle – sowie rund 70 Betten.

Bei diesem Neubau müssen sowohl deutsche Rechts-, Verwaltungs- und Bauvorschriften als auch gängige US-Vorschriften für die betriebliche Zulassung als US-Militärkrankenhaus eingehalten werden.

Entsprechend einer zwischenstaatlichen Vereinbarung, wird der Neubau durch den Bund, vertreten durch das Bundesbauministerium, für die US-Streitkräfte geplant und errichtet. Dabei findet erstmals im Bundeshochbau ein sogenanntes „Partnering-Verfahren“ statt. Das bedeutet, dass die beteiligten Bauunternehmen frühzeitig in den Planungsprozess eingebunden werden mit dem Ziel, das Wissen aller Gewerke zu nutzen und ein Klima gemeinsamer Verantwortung für das Projekt zu schaffen. Zudem wird das gesamte Projekt mit der BIM-Planungsmethode umgesetzt, und auch damit werden – zumindest im Bundeshochbau – neue Wege beschritten.

Mandant

Unser Mandant ist ein Konsortium aus der amerikanischen Planungsgesellschaft HDR, inc., und deren deutscher Tochtergesellschaft HDR GmbH. Diesem Konsortium wurden nach einem EU-weiten Vergabeverfahren alle Generalplanerleistungen, beginnend mit der Entwurfsplanung und einzelnen vorlaufenden Leistungen, übertragen.

Die HDR GmbH plant und realisiert Bauten für die Bereiche Gesundheit, Forschung und Lehre. Sie beschäftigt mehr als 285 Mitarbeiter an acht Standorten in Deutschland; in ihrer über 50-jährigen Firmengeschichte wurden Projekte mit einem Gesamtvolumen von über 7 Mrd. Euro umgesetzt. International verfügt die HDR Gruppe über 9.500 Mitarbeiter an 285 Standorten weltweit.

Mandat

Kapellmann wurde von dem Generalplaner-Konsortium bereits im Vergabeverfahren mandatiert und begleitet das Projekt seither intensiv mit Beratung zu allen in diesem Zusammenhang auftretenden Rechtsfragen.

Unsere Büros

Berlin

Berlin boomte auch 2016, und der Trend hält unverändert an. Wohnungsbau und Infrastruktur sind zentrale Betätigungsfelder des neu gewählten Senats. Als Regierungssitz ist Berlin darüber hinaus ein wichtiger Standort für Behörden und Verbände mit einem großen Bedarf an Einzelhandels- und Büroimmobilien.

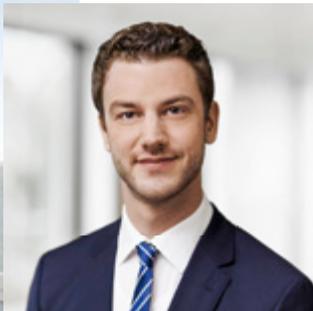
Nach mehr als 20 Jahren gehören wir in Berlin zu den führenden spezialisierten Kanzleien. Für unsere zahlreichen Mandanten aus der Bau- und Immobilienwirtschaft – Auftraggeber, Investoren, deutschlandweit agierende oder eher regional orientierte Bauunternehmen – erarbeiten unsere Kolleginnen und Kollegen am Berliner Standort praxisgerechte Lösungen, vom Projektbeginn bis zur Übergabe an den Nutzer.

Abgerundet wird unser bau- und immobilienrechtliches Angebot inzwischen durch ein eigenes Notariat. Notar und Rechtsanwalt Dr. Guido Schulz beurkundet schwerpunktmäßig im Bereich der Immobilie und konnte sich in den vergangenen Jahren in diesem Bereich etablieren.



Unsere Kolleginnen und Kollegen sind an mehreren Universitäten und Hochschulen als Dozenten aktiv. Zudem bieten wir zu neuen und aktuellen Themen regelmäßig Informationsveranstaltungen an und unterstützen unsere Mandanten sowohl im Rahmen der Kapellmann Akademie erfolgreich bei Mitarbeiterschulungen als auch bei allen anderen Arten der Weiterbildung. So werden unsere oft schon langjährigen Kontakte zu den Mandanten intensiviert bzw. die Grundlagen für eine dauerhafte und vertrauensvolle Zusammenarbeit geschaffen. Ebenso wie bei der rechtlichen Vertretung profitieren die Mandanten auch bei allen Formen der Wissensweitergabe von den Erfahrungen der Berliner Anwältinnen und Anwälte aus deren täglicher Arbeit bei Gericht und in zahlreichen Beratungsmandaten.

Nach wie vor unterstützen wir unsere Mandanten im Zusammenhang mit dem Bau des Flughafens Berlin Brandenburg, dem Tunnelbau der U-Bahnlinie U5, diversen Straßen- und Brückenbauprojekten sowie zahlreichen Projektentwicklungen im Wohn- und Gewerbebereich. Wir freuen uns besonders, dass unsere bau- und immobilienrechtliche Beratung auch bei Großvorhaben des Einzelhandels in zunehmendem Maße nachgefragt wird.



„Die Zeit bei Kapellmann als Wahlstation überzeugte mich, den Anwaltsberuf hier zu erlernen. Entscheidend waren für mich das außergewöhnlich gute Arbeitsumfeld, die professionelle Anleitung durch erfahrene Partner sowie die schnelle Einbindung in die Mandatsarbeit.“

Heute schätze ich besonders die kollegiale Teamarbeit, das hohe juristische Niveau und den gewährten Spielraum, die eigene Anwaltspersönlichkeit zu entwickeln.“

Dr. Matthias Bohnen, Bau- und Architektenrecht

Unsere Büros

Brüssel

Seit 2009 ist Kapellmann mit eigenem Büro auch in Brüssel präsent. Unser Standort am Sitz der EU-Organe unterstreicht die europarechtliche Expertise unserer Praxisgruppe Kartell- und EU-Recht.

Das Team um Prof. Dr. Robin van der Hout, Dr. Axel Kallmayer und Dr. Ivo du Mont ist auf die Beratung von Unternehmen, Verbänden und öffentlichen Institutionen im Beihilfe-, Kartell- und EU-Recht spezialisiert, einschließlich der Beratung zu Fragen der Compliance. Sie umfasst auch die Vertretung und Beratung von Mandanten in Verfahren vor der Europäischen Kommission und in Prozessen vor den EU-Gerichten in Luxemburg. Seit der Büroeröffnung 2009 wurden rund 50 Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof (EuGH) und dem Gericht der Europäischen Union (EuG) geführt. Zudem werden deutsche Unternehmen in Fragen des deutsch-belgischen Geschäftsverkehrs und im belgischen Kartellrecht beraten.

Internationale Erfahrung und Kompetenz im EU-Recht

Die Präsenz im politischen und administrativen Zentrum der EU hat unsere Kompetenz im Beihilfe- und Kartellrecht weiter gestärkt. Dies zeigt sich an mehreren erfolgreich vor der EU-Kommission und der EU-Gerichtsbarkeit geführten Verfahren für namhafte Mandanten. Zusätzlich beraten wir verstärkt im EU-Binnenmarktrecht zu Fragen der Regulierung und zu Konflikten zwischen EU-Recht und nationalen Vorschriften. Unsere Kompetenz erstreckt sich dabei auch auf Sonderbereiche wie internationale Handelsschutzmaßnahmen (insbesondere Antidumping) sowie Vergabe- und Förderrecht.





„Mittelständlern wird zunehmend bewusst, dass sowohl das Kartellrecht als auch das allgemeine EU-Recht für sie an praktischer Bedeutung gewinnen. Dabei sehen sie die rechtlichen Vorgaben nicht nur als Belastung, sondern auch deren Nutzen. So beteiligen sich mittelständische Unternehmen immer öfter an Antidumpingverfahren oder intervenieren vor Wettbewerbsbehörden bei Fusionskontrollverfahren.“

Philip Lux, LL.M., Kartell- und EU-Recht

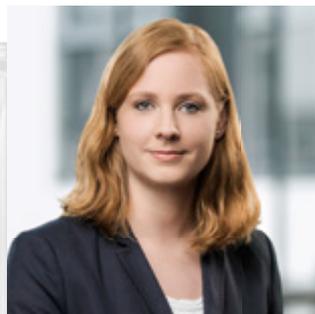


Unsere Büros

Düsseldorf

Düsseldorf ist neben Mönchengladbach ein zentraler und unser personalstärkster Standort. In unserem Büro im Düsseldorfer Stadttor entwickeln hoch spezialisierte Teams für ihre Mandanten Lösungen zu allen Fragen des Bau-, Immobilien- und Vergaberechts sowie zum Wirtschaftsrecht – im Bedarfsfall natürlich in enger Kooperation. Im Bau- und Immobilienrecht betreuen wir von der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt aus zahlreiche bedeutende Projekte kommunaler und privater Investoren im gesamten Bundesgebiet, insbesondere Großbauvorhaben. Zu den Mandaten gehören u. a. die Betreuung der französischen Unibail-Gruppe bei der Entwicklung des über 850 Mio. Euro umfassenden Projekts Überseequartier in der Hamburger Hafencity, die Begleitung der Projektentwicklung für den Neubau der Konzernzentrale der Vonovia AG sowie Entwurf und Verhandlung des Entwicklermietvertrags zur Errichtung und Anmietung eines neuen Bürokomplexes für die HSBC Trinkaus & Burkhardt AG. Regelmäßig begleiten wir die Bayer AG und die Rheinmetall Immobilien GmbH bei größeren Neubauvorhaben. Infolge der Bauvertragsrechtsreform ist zudem die Gestaltung von bau- und immobilienrechtlichen Verträgen verstärkt in den Fokus gerückt.

Mit den Bereichen Gesellschaftsrecht, Vertriebsrecht sowie Geistiges Eigentum, Wettbewerbsrecht und Datenschutz ist in Düsseldorf ein wesentlicher Teil unserer



„Ich wurde bei Kapellmann als Berufsanfängerin nicht nur von Beginn an eng in die Mandatsarbeit eingebunden, sondern habe auch schnell die Möglichkeit erhalten, eigenständig Mandate zu betreuen. Durch die gute und kollegiale Arbeitsatmosphäre in der Kanzlei ist mir der Start in das Berufsleben leichtgefallen.“

Dr. Katharina Vollmer, Privates Bau- und Architektenrecht sowie öffentliches Recht



Praxis im Wirtschaftsrecht konzentriert. Auch im vergangenen Jahr haben wir Mittelständler und Konzerne verschiedener Branchen beraten, etwa SEAT Deutschland zu Marketingfragen, Denham Capital bei Unternehmenskäufen/Fondsrestrukturierungen sowie einen deutsch-chinesischen Maschinenbauer bei der Einrichtung eines Compliance-Management-Systems wie auch laufend zum Vertriebsrecht in der Mineralölindustrie.

Im öffentlich-rechtlichen Bereich betreut das Düsseldorfer Büro Bauleitplan- und Genehmigungsverfahren im gesamten Bundesgebiet, so z. B. die Baurechtsschaffung für die trivago Unternehmenszentrale in Düsseldorf oder das Bauleitplanverfahren für das Barbaraviertel in Neuss. Zudem lassen sich viele Städte und Gemeinden in allen Fragen mit kommunalem Einschlag beraten. Ein wirtschaftlicher Schwerpunkt liegt hierbei inzwischen auf der Rückforderung von Fördermitteln und komplexen Amtshaftungsprozessen.

Die Düsseldorfer Vergaberechtler haben – neben vielen anderen Aktivitäten – u. a. landesweit die Vergabe von Leistungen im Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen betreut. Außerdem waren sie verstärkt im Bereich von Totalunternehmervergaben gefragt.



Unsere Büros

Frankfurt/Main

Am Standort Frankfurt am Main liegt unsere Kernkompetenz in der rechtlichen Betreuung großer Bauvorhaben, vorwiegend im Hochbau, aber auch im Verkehrswegebau. Das Team von Kapellmann war in den vergangenen Jahren vielfach im Rahmen renommierter Projekte tätig und begleitete private, öffentliche und institutionelle Auftraggeber und Investoren bei der Realisierung ihrer Bauvorhaben.

So beriet unser Frankfurter Team bei Hochhausprojektentwicklungen zum Bau-, Vergabe- und Architektenrecht, zum Anlagenbau sowie bei Immobilientransaktionen. Zu unserem Portfolio in der Beratung bei Projektentwicklungen gehören nicht nur Wohn- und Bürogebäude, sondern auch Spezialimmobilien wie Factory Outlet Centers, industrielle Werk-, Produktions- und Fertigungsstätten sowie Hotelbauten und Boarding Houses. Hinzu kommt die Betreuung des Baus und der Nutzungsüberlassung von Sportstätten wie z. B. Fußballstadien. Hier arbeiten wir mit Architekten, Bauingenieuren, Projektsteuerern und Sachverständigen unterschiedlicher Fachrichtungen zusammen, um unseren Mandanten eine optimale Beratungskompetenz bieten zu können. Einen Schwerpunkt der Arbeit unseres Frankfurter Büros bildet weiterhin das Claim Management für die VGF bei der Verlängerung der Stadtbahnlinie U5 in das Frankfurter Europaviertel. In diesem Zusammenhang sind hauptsächlich vergabe- und vertragsrechtliche Beratungsleistungen gefragt.

Mit einem Team von zurzeit 12 Anwältinnen und Anwälten sind wir in Frankfurt optimal aufgestellt, um vor allem im privaten und im öffentlichen Baurecht, im Vergabe- und im Immobilienrecht zu beraten. Erfreulich ist die steigende Zahl von Mandaten öffentlicher Auftraggeber auf kommunaler sowie auf Landesebene.





„Für meinen Berufsstart war Kapellmann die erste Wahl, da ich hier ein Umfeld vorfinde, das mir von Beginn an Verantwortung überträgt und mich hierbei durch stetige Mentorierung unterstützt. Unter diesen Umständen wird es mir erlaubt, meine eigene Anwaltpersönlichkeit zu entwickeln, ohne aber bei besonders herausragenden Mandaten außen vor zu bleiben.“

Dr. Maximilian Jordan, Privates Bau- und Immobilienrecht



Unsere Büros

Hamburg

Im Berichtszeitraum 2016/2017 konnte der Hamburger Standort von Kapellmann seine führende Marktstellung in der Beratung von Offshore-Windenergieprojekten sowie die projektbegleitende Rechtsberatung großvolumiger Bauprojekte weiter ausbauen. Die Revitalisierung des Congress Center Hamburg, die Vertragsgestaltung für die Kranbauten der Neuen Mitte Altona sowie zahlreiche TU-/ÖPP-Verfahren haben die klassische Projektberatungspraxis gestärkt.

Im Hamburger Büro berät unser Team von 11 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten mittlerweile bau- und vergaberechtlich entlang der gesamten Wertschöpfungskette unserer Mandanten im Bereich der Offshore-Windenergie sowie des privaten Baurechts und des Vergaberechts. Zunehmend werden wir mit Dienstleistungsvergaben, wie z. B. im Zusammenhang mit der Digitalisierung der Staatsarchive mehrerer Bundesländer, und dem Vergabemanagement für Auftraggeber als Komplettanbieter beauftragt.





„Kapellmann bietet mir die Möglichkeit, sowohl in den Bereichen des Bau- und Architektenrechts als auch im Immobilienrecht zu arbeiten und an spannenden Mandaten jeglicher Größenordnung mitzuwirken. Hierbei kann ich umfassende Kenntnisse und Erfahrungen erwerben – eine wertvolle Basis, die mir bei der Beratung der Mandanten künftig zur Verfügung steht.“

Anne Baureis, Privates Baurecht und Immobilienrecht



Unsere Büros

Mönchengladbach

Vom Gründungsstandort aus hat sich Kapellmann zu einer der marktführenden, stetig wachsenden deutschen Kanzleien im Bau-, Vergabe und Immobilienrecht entwickelt. Aktuell sind hier fast 40 Anwältinnen und Anwälte tätig. In spezialisierten Teams beraten wir zur Projektentwicklung, zum Bau-, Vergabe- und Architektenrecht, zum Anlagenbau sowie bei Immobilientransaktionen. Außerdem haben sich unsere Praxisgruppen Kartell- und EU-Recht sowie Wirtschaftsstrafrecht von Mönchengladbach aus inzwischen fest am bundesweiten Markt etabliert. Auch die Bereiche Arbeits- und Gesellschaftsrecht gewinnen zunehmend an Bedeutung.

Unsere umfassende baurechtliche Expertise stellen wir in der Begleitung zahlreicher Großprojekte sowohl für Auftraggeber als auch für Auftragnehmer unter Beweis. Dabei steht oftmals der interdisziplinäre Beratungsansatz im Vordergrund, insbesondere im Gesundheitswesen und dort im Klinikbau. Förder-, beihilfe-, vergabe- und architektenrechtliche Besonderheiten gehen einher mit komplexen baubetrieblichen Fragen, die in enger Kooperation mit der Prof. Schiffers BauConsult GmbH & Co. KG aufgearbeitet werden. Beispielhaft zu nennen sind aktuell die Begleitung des Projekts Koelnmesse 3.0, die umfassende Beratung des Generalplaners des Projekts US-Klinikum Weilerbach sowie die Projektberatung der Stadt Köln im Zusammenhang mit der Sanierung der Mülheimer Brücke. An der Schnittstelle zum Immobilienrecht beraten wir außerdem bei der Projektentwicklung „Heimathafen“ im Düsseldorfer Medienhafen.





„Ob Auftragnehmer oder Auftraggeber – Mandanten benötigen in den seltensten Fällen ausschließlich rechtliche Expertise. Gemeinsam entwickeln wir daher eine Strategie, die rechtliche, aber auch technische, baubetriebliche und taktische Aspekte berücksichtigt. Gerade das macht die Tätigkeit als Anwalt bei Kapellmann anspruchsvoll, aber auch spannend und abwechslungsreich.“

Dr. Florian Dressel,
Privates Bau- und Immobilienrecht

Im Kartellrecht und im Strafrecht hat neben der Vertretung in Ermittlungsverfahren die präventive Compliance-Beratung weiter an Bedeutung gewonnen, insbesondere diejenige mit internationalen Bezügen. Hier beraten wir interdisziplinär Konzerne, mittelständische Unternehmen sowie Verbände. Durch den Ausbau unserer Praxisgruppen Arbeitsrecht und Gesellschaftsrecht haben wir die Voraussetzungen geschaffen, um unseren Mandanten in Compliance-Fragen eine Full-Service-Beratung aus einer Hand anbieten zu können.

So haben wir im vergangenen Jahr beispielsweise mit interdisziplinären Teams die thyssenkrupp AG mit Blick auf die Regionen Europa, Asien und Mittelamerika beraten und für einen SDAX-Konzern mehrere interne Untersuchungen im Hinblick auf mögliche Korruptionssachverhalte in Asien und Afrika realisiert.



Unsere Büros

München





„Unsere Anwälte beraten öffentliche Auftraggeber und Bieter in allen Phasen der Ausschreibung. Über unsere Internetplattform Kapellmann Vergabemanagement unterstützen wir öffentliche Auftraggeber bei der Erfüllung der durch das Vergaberechtsmodernisierungsgesetz gestiegenen Transparenzanforderungen.“

Dr. Marcus Hödl, Fachanwalt für Vergaberecht sowie Bau- und Architektenrecht

Der Umbau des Energiesystems und der Aus- und Aufbau der dafür erforderlichen Infrastruktur in einem rechtlich komplexen Umfeld sind herausfordernde Aufgaben der kommenden Jahre. Am Standort München begleiten wir seit vielen Jahren Energieprojekte in allen Phasen, von der Projektentwicklung über die – wenn nötig europaweite – Ausschreibung und Vergabe aller Projektverträge bis hin zu Errichtung und Vermarktung. Dank unserer in der Praxis bewährten Expertise in der Projektentwicklung, bei Transaktionen, in der Begleitung öffentlicher Auftraggeber bei Sektorenvergaben, im Recht der erneuerbaren Energien und im Anlagenbau sind wir in der Lage, die an Energieprojekten Beteiligten aus einer Hand zu allen relevanten Rechtsfragen zu beraten.

Nicht weniger groß sind die anstehenden Aufgaben beim Ausbau der Verkehrsinfrastruktur. Aufgrund der langjährigen Beratungstätigkeit bei großen Verkehrsinfrastrukturprojekten – u. a. der Deutschen Bahn und der Bundesrepublik Deutschland – verfügen unsere Anwälte am Standort München auch in diesem Bereich über ein umfassendes, bewährtes Beratungs-Know-how, das es ihnen jederzeit ermöglicht, praxisgerechte, den jeweiligen Projekterfordernissen entsprechende Lösungen zu erarbeiten. Wir beraten sowohl Auftragnehmer wie die ARGE ATCOST 21 und die ARGE Tunnel Feuerbach beim Großprojekt Stuttgart 21 als auch Auftraggeber wie die Bundesrepublik Deutschland beim Ausbau der Bundesautobahnen.

Im Rahmen von Energie- und Verkehrsinfrastrukturprojekten wie auch bei Hochbauprojekten haben wir unsere vergaberechtlichen Beratungstätigkeiten weiter ausgebaut. Beispielsweise führen wir für den Auftraggeber eines Krankenhausneubaus mithilfe unserer Online-Services die kompletten europaweiten Verfahren zur Vergabe sämtlicher Ingenieurverträge durch.



Wissenschaft

Ein starkes wissenschaftliches Engagement ist fester Bestandteil unserer Kanzleikultur. Die meisten unserer Anwältinnen und Anwälte sind als Autoren oder Herausgeber von Fachbüchern und Beiträgen sowie als Dozenten wissenschaftlich tätig. Etwa 30 Honorarprofessuren und Lehraufträge sowie mehrere Hundert Publikationen belegen dies. Dieser wissenschaftliche Anspruch dokumentiert sich auch darin, dass eine Tätigkeit bei uns in der Regel eine Promotion voraussetzt.

Wissenschaftliches Engagement und hohe Qualität in der Beratung der Mandanten ergänzen sich nach unserer Erfahrung. Mehrfach haben wir in der Rechtswissenschaft Konzepte entwickelt, die sich später in der Beratung bewährt und teils als Marktstandard etabliert haben.

Auch im aktuellen Berichtszeitraum konnte eine Vielzahl unserer Anwältinnen und Anwälte spannende neue Lehraufträge übernehmen.

Wir gratulieren ...



Dr. Nikolai Wessendorf

Lehrbeauftragter an der Universität der Bundeswehr München, August 2016



Dr. Martin Jansen

Lehrbeauftragter für Vergaberecht an der Hochschule Biberach, Januar 2017



Dr. Oliver Kraft

Lehrbeauftragter für Corporate Compliance an der Hochschule Düsseldorf (HSD), September 2016



Dr. Martin Stelzner

Lehrbeauftragter für Privates Baurecht und Werkvertragsrecht an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, März 2017



Dr. Gerolf Sonntag

Lehrbeauftragter für strategisches Vertragsmanagement an der TU Dortmund, Oktober 2016



Dr. Adam Polkowski

Lehrbeauftragter der Fachbereiche Bauingenieurwesen sowie Ressourcen- und Umweltmanagement an der Hochschule Deggendorf, April 2017

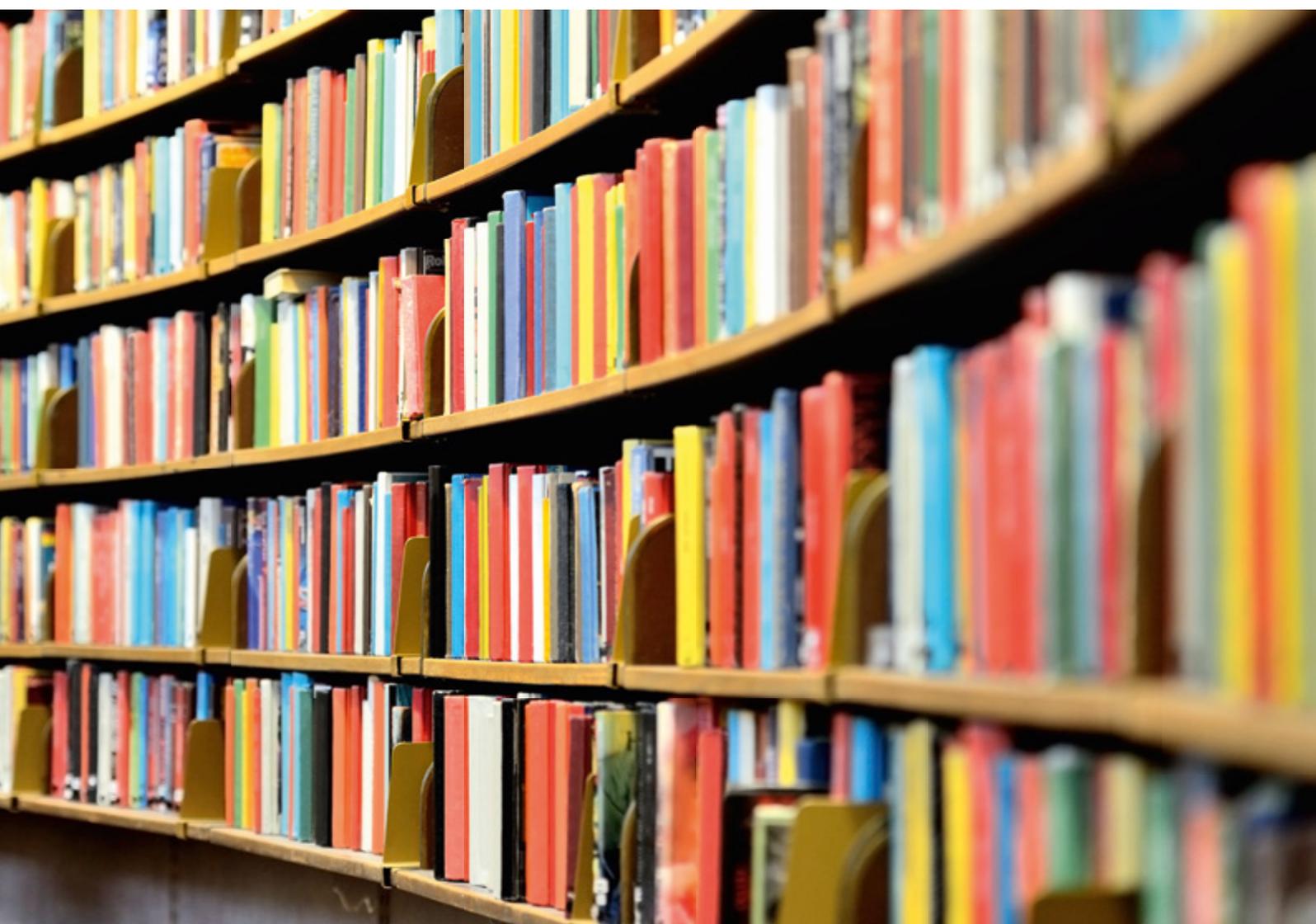


Dr. Harald Pott

Lehrbeauftragter an der Bauakademie Biberach, Oktober 2016

„Schließlich geben Publikationen und Lehrtätigkeit rege Kunde davon, dass es den Entscheidungsträgern um mehr geht als um das bloße Abarbeiten von Mandaten. Auch im rechtspolitischen Diskurs ist die Sozietät eine unbestreitbar nicht mehr wegzudenkende Institution.“

Kanzleien in Deutschland 2014



Karriere bei Kapellmann

Entwicklung?

Neue Kolleginnen und Kollegen erwartet bei uns eine anspruchsvolle anwaltliche Tätigkeit. Dabei legen wir großen Wert darauf, neben der **fachlichen** Entwicklung auch die Entwicklung zu **Anwaltpersönlichkeiten** zu fördern – denn für den Erfolg als Anwältin oder Anwalt ist beides gleichermaßen erforderlich. Wir nennen das **Entwicklung?**.

Vom ersten Tag an arbeiten neue Kolleginnen und Kollegen mit einem Partner als **Mentor** zusammen, der ihnen neben juristischem Spezialwissen auch spezifisch anwaltliche Fähigkeiten wie Mandatsführung und Taktik vermittelt und eine intensive, auf persönliche Entwicklung ausgerichtete Ausbildung sicherstellt.

Von Anfang an haben neue Kolleginnen und Kollegen unmittelbaren **Mandantenkontakt**. Nach einer kurzen Einarbeitungszeit führen sie selbstständig (zunächst kleinere) Mandate und bauen eigene Mandatsbeziehungen auf.

Über vierzig Jahre Erfahrung mit unserem Mentorensystem haben uns zu der Überzeugung gebracht, dass die Kombination von selbstständiger Arbeit in eigenen Mandaten und Ausbildung durch erfahrene Mentoren am besten geeignet ist, um die Entwicklung von Berufsanfängern zu erfolgreichen Anwaltpersönlichkeiten zu fördern.

Selbstverständlich unterstützen wir auch die externe **Fortbildung und Qualifizierung** neuer Kolleginnen und Kollegen, z. B. durch den Erwerb einer Fachanwaltschaft oder den Abschluss einer bereits begonnenen Dissertation. Für Junganwälte bieten wir im Rahmen der Kapellmann Akademie regelmäßig interne Schulungen an. 2015 wurden wir von der zum JUVE-Verlag gehörenden Zeitschrift azur mit einem Award in der Kategorie „Aus- und Fortbildung“ ausgezeichnet.

Es ist fester Bestandteil unserer Kanzleikultur, erfolgreiche Kolleginnen und Kollegen nach überschaubarer Zeit in die **Partnerschaft** aufzunehmen. Nach regelmäßig fünf Jahren erfolgt die Entscheidung über den Status des assoziierten Partners, nach regelmäßig drei weiteren Jahren folgt die Entscheidung über die Aufnahme in die Partnerschaft. Die große Mehrzahl der heutigen Partner hat ihre Karriere bei Kapellmann begonnen oder ist nach kurzer anderweitiger Tätigkeit zu uns gekommen. Wir werden auch in Zukunft unverändert daran festhalten, die Entwicklung unserer Anwältinnen und Anwälte zu Partnern zu fördern, um mit ihnen das organische Wachstum der Kanzlei fortzusetzen.



Wen wir suchen

Von Bewerbern erwarten wir eine hohe juristische Qualifikation, die durch mindestens ein **Prädikatsexamen** belegt sein sollte.

Spezialkenntnisse in dem Rechtsgebiet der späteren Tätigkeit sind willkommen, aber nicht erforderlich. Dies gilt insbesondere für das zivile Baurecht, zu dem neue Kolleginnen und Kollegen mit guten Kenntnissen des Schuldrechts rasch Zugang finden.

Eine weitere Voraussetzung ist eine **Promotion**, die bei Beginn der anwaltlichen Tätigkeit zwar noch nicht abgeschlossen sein muss, jedoch weit fortgeschritten sein sollte. Für die Fertigstellung bzw. die Anfertigung einer (evtl. auch berufsbegleitenden) Dissertation stellen wir die Ressourcen der Kanzlei – Literatur, Datenbanken, Sekretariat – zur Verfügung.

Wir legen viel Wert auf **Kollegialität** und **Teamfähigkeit**, damit unsere Kanzleikultur auch in Zukunft von einem konstruktiven und angenehmen Miteinander geprägt bleibt.

Da wir zukünftige Anwaltspersönlichkeiten und keine reinen Zuarbeiter suchen, legen wir Wert auf **Kontaktfreude** und **Kommunikationsfähigkeit**.

Unsere Referenzen

Privates Baurecht

- B BVG Berliner Verkehrsbetriebe AöR:** laufende baurechtliche Beratung zum Projekt Neubau der U-Bahnlinie U5 von Alexanderplatz bis Brandenburger Tor (Rohbau- und Ausbauarbeiten)
- HH CCH Immobilien GmbH & Co. KG:** Revitalisierung des Congress Centrums Hamburg (CCH); vergabe- und vertragsrechtliche Begleitung diverser Planungs- und Bauleistungen
- F Flughafenbetreiber:** projektbegleitende
D Beratung zum Ausbau eines Verkehrsflughafens
M
- MG Frankonia Eurobau AG:** umfassende Beratung bei der Projektentwicklung, Planung und Ausführung des Wohnungsbauprojekts „Heimathafen“ im Düsseldorfer Hafen (über 300 Wohnungen)
- M Freistaat Bayern, vertreten durch die Autobahndirektion Nordbayern:** projektbegleitende Rechtsberatung (JurProM®) für das Projekt BAB 7, Talbrücke Rothof
- MG Koelnmesse:** Projekt Koelnmesse 3.0 – umfassende Beratung zu Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten von Bestandshallen sowie Neubauten (Messehallen, Parkhaus, Konferenzbereiche)
D
- MG Marktführer im Bereich Krankenhaus-**
HH planung: enge Begleitung des Mandanten in
M diversen Krankenhausprojekten bei Vergabeverfahren, Vertragsverhandlungen, Claim Management und Haftungssachverhalten
- MG Stadt Köln:** Beratung der Stadt Köln bezüglich Planung und Ausschreibung der Sanierung Mülheimer Brücke
- B Städtische Wohnungsbaugesellschaften:** bau- und architektenrechtliche Beratung zu diversen Sanierungs- und Neubauprojekten (Reaktivierung des städtischen Wohnungsbaus in Berlin)
- HH TAS Kapstadtring 2 GmbH:** Veräußerung des „Allianz-Hauses“ als Share Deal an Amundi sowie baubegleitende Rechtsberatung
- B Wüstenrot & Württembergische AG:** Projektbegleitung W&W-Campus in Kornwestheim, Bauabschnitt 2, Neubau Konzernzentrale

Anlagenbau

- M Allgäuer Überlandwerke und Stadtwerke Aalen:** baubegleitende Beratung bei der Errichtung von sechs Windenergieanlagen und eines Umspannwerks in Baden-Württemberg
- D Bayer AG:** Begleitung diverse Anlagenbauvorhaben
- HH Global Tech I:** Schiedsgerichtsklage von Hochtief als gekündigter Unternehmer mit geltend gemachtem Zahlungsanspruch von über 200 Mio. Euro und Feststellungsanspruch von weiteren 154 Mio. Euro
- HH Nordsee One GmbH:** Beratung während der Errichtung des Offshore-Windparks Nordsee One
- F Schaeffler:** Planung und baubegleitende Rechtsberatung für ein Logistikprojekt
- D Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG:** Begleitung der Vergabe, der Vertragsgestaltung und der Vertragsverhandlung bei Gründung
- HH Van Oord OWP Germany GmbH:** Beratung/ Vertretung während der Vertragsverhandlung für Offshore-Windparks

Immobilienrecht

- MG DAX-30-Unternehmen:** Beratung des Mandanten bezüglich des Neubaus der Konzernzentrale
- MG Direktvertriebskonzern:** Beratung des Mandanten bezüglich des Rückbaus, der Planung und der Neuerrichtung der Verwaltungszentrale
- MG Einzelhandelsunternehmen:** laufende
D immobilienrechtliche Beratung bei der Projektentwicklung sowie bei Immobilienkäufen und
F -verkäufen
- MG Frankonia Eurobau AG:** Anti-Claim-Management zum Großprojekt Andreasquartier Düsseldorf
- B FREO:** Beratung Mietverträge East Side Mall in Berlin Mitte
- B Gewobag (landeseigenes Wohnungsbauunternehmen):** Beratung Projektentwicklung Wasserstadt Oberhavel

- D HSBC Trinkaus & Burkhardt AG:** Prüfung verschiedener Realisierungsvarianten und Entwurf und Verhandlung eines Entwicklermietvertrags zur Errichtung und Anmietung eines neuen Bürokomplexes („Projekt Apple“)
- F IT-Dienstleister:** Begleitung einer Immobilientransaktion mit Due Diligence bezüglich des Erwerbs eines Grundstücks, welches als Industriegebiet ausgewiesen, aber gegebenenfalls naturschutzrechtlich geschützt ist
- D Objektgesellschaft der Kölbl Kruse Gruppe:** Ankauf eines Filet-Grundstücks in zentraler Essener Lage (RWE-Gebäude an der Huysenallee) aus der Insolvenz
- B SIGNA Gruppe:** Revitalisierung bundesweites Kaufhausportfolio (Kaufhof Berlin Ostbahnhof, KaDeWe Berlin, Alsterhaus Hamburg)
- D Stadt Bochum:** Mietrechtliche Beratung im Rahmen der Vergabe – Anmietung Technischer Betriebshof in Bochum
- MG Stadt Köln:** Beratung des Mandanten im Zusammenhang mit der europaweiten Ausschreibung eines langjährigen Erbbaurechtsvertrags zum Staatenhaus in Köln-Deutz
- B STADT UND LAND (landeseigenes Wohnungsbauunternehmen):** Beratung Ankauf Bestandsobjekte und schlüsselfertige Neubauten
- HH TAS CONICO GmbH & Co. KG:** Projektbeteiligung eines exklusiven Bürogebäudes als Neubau für die Deutsche Telekom mit über 33.000 m² MF-G
- HH TAS Kapstadtring 2 GmbH:** Veräußerung des „Allianz-Hauses“ als Share Deal an Amundi sowie baubegleitende Rechtsberatung

Vergaberecht

- D AGES Maut System GmbH & Co. KG:**
F vergaberechtliche Beratung im Vergabeverfahren der Bundesrepublik Deutschland zur LKW-Maut
- B BIM Berliner Immobilien Management GmbH:** Konzeption, Durchführung und Begleitung diverser vergaberechtlicher Konzeptverfahren zur Veräußerung landeseigener Immobilien
- D Bundesland:** umfassende Betreuung bei der Vergabe der Leistungen im Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen
- B BVG Berliner Verkehrsbetriebe AöR:** zahlreiche Vergaben im Rahmen der U-Bahnlinie U5
- HH CCH Immobilien GmbH & Co. KG:** Revitalisierung des Congress Centrums Hamburg (CCH); vergabe- und vertragsrechtliche Begleitung diverser Planungs- und Bauleistungen
- M Flughafen München:** vergaberechtliche
D Beratung bezüglich der Sanierung und Erweiterung des Terminals 1 (TU-Modell/Generalplaner-Modell/integrierter „Architektenwettbewerb“)
- M Freistaat Bayern, vertreten durch die Autobahndirektion Nordbayern:** vergaberechtliche Beratung für das Projekt BAB 7, Talbrücke Rothof
- D IPM Immobilien Projekt Management Düsseldorf GmbH:** umfassende Beratung zur Vergabe von Planung und Bau einer Realschule mit Dreifachsporthalle an einen Totalunternehmer
- D Krankenkassen:** vergaberechtliche Beratung zur Ausschreibung von Rahmenvereinbarungen gemäß § 129 Abs. 5 Satz 3 SGB V; Vertretung in mehreren Vergabenachprüfungsverfahren
- HH Landeshauptstadt München:** Beratung beim
M Neubau des Münchner Volkstheaters in standortübergreifender Zusammenarbeit (TU-Modell mit integriertem „Architektenwettbewerb“)
- F SBEV Projektbaugesellschaft mbH:** Abschluss des fast 18-monatigen Verhandlungsverfahrens „Rohbau unterirdischer Streckenabschnitt“ zur Erweiterung der U-Bahnlinie U5 in Frankfurt a.M.

- B Stadt Braunschweig:** Konzeption und Begleitung eines Vergabeverfahrens über die Beschaffung von Rahmenverträgen für Planungsleistungen
- MG Stadt Mönchengladbach:** vergaberechtliche Beratung zum Immobilienprojekt Mönchengladbach City Ost
- D Trianel Windkraft Borkum II:** vergaberechtliche Beratung der Projektgesellschaft zur zweiten Phase des Windparks Borkum West
- D Westfalahallen Dortmund GmbH:** Vertretung in Nachprüfungsverfahren über die Qualifikation der Messe Dortmund als öffentlicher Auftraggeber; Begleitung diverser Bauvergaben
- BRX**
- M Windpark-Projekte:** Beratung eines Sektorauftraggebers im Zusammenhang mit der Gründung eines Joint Venture zum Zwecke der Errichtung mehrerer Windparks zur vergaberechtlichen Machbarkeit

Öffentliches Recht

- D BEMA Gruppe:** Bauleitplanverfahren Barbaraviertel Neuss für neues gemischtes Stadtviertel auf Industriebrache
- B BVG Berliner Verkehrsbetriebe AöR:** Beratung und Vertretung in Bauleitplanverfahren, z. B. Berlin-Alexanderplatz, Gleisdreieck
- D Flughafen Düsseldorf GmbH:** Verteidigung gegen Schadensersatzforderung in Höhe von 4 Mio. Euro wegen Verursachung PFT-Belastung auf Nachbargrundstück
- B Immobilienfonds:** Klageverfahren gegen Vorbescheid Hochhausbebauung Alexanderplatz Berlin-Mitte; Beratung im Zusammenhang mit dem Abschluss einer nachbarschaftlichen Vereinbarung
- D IMMOFINANZ AG:** Baurechtsschaffung für trivago Unternehmenszentrale im Düsseldorfer Hafen
- F IT-Dienstleister:** Projektentwicklung eines der größten Data-Centers in Europa auf einem ca. 150.000 m² großen Industriegrundstück

- D Koelnmesse:** Projekt Koelnmesse 3.0 – öffentlich-rechtliche Beratung zu Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten von Bestands-hallen sowie Neubauten
- D Land NRW:** Zielabweichungsverfahren und Normenkontrollverfahren Kraftwerk Datteln
- F Öffentlicher Bauherr:** Projektentwicklung einer baulichen Erweiterung/ Hochhausprojekt-entwicklung

Gesellschaftsrecht/Unternehmenskauf

Gesellschaftsrecht

- D Deutsch-chinesischer Maschinenbauer:** Beratung bei umwandlungsrechtlicher Konzernumstrukturierung
- D Gesellschaftergruppe:** Beratung der Minderheitsgesellschafter eines Joint Venture mit börsennotierter AG hinsichtlich der Rechte der Geschäftsführerbestellung, der Mindestausschüttung sowie der Liefer- und Bezugsverträge
- D Immobiliendienstleister:** Beratung zu Corporate-Governance-Fragen, Umstrukturierung
- D Markführender mittelständischer Hersteller von Spezialprodukten im Baumarktvertrieb:** Beratung mehrerer Gesellschafter gegen Mitgesellschafter
- D Niederländischer Pflanzenzüchter:** Begleitung der Umstrukturierung/Verschmelzung der deutschen Gesellschaften
- D Unternehmen der Medizinbranche (Arzneimittelherstellung und Forschung):** Joint Venture mit mehreren in China ansässigen Unternehmen betreffend die Erbringung von Dienstleistungen unter Einsatz von Stammzellen in Hongkong
- D US-Fonds:** Abwicklung eines Fonds in Deutschland

Unternehmenskauf

- D** **Großer deutscher Dienstleister im Bereich Facility Management:** Kauf verschiedener Gesellschaften eines Wettbewerbers, Due Diligence, Entwurf und Verhandlung des SPA
- D** **HENI Group (UK):** Erwerb des Geschäftsbetriebs der Grieger GmbH + Co. KG, weltweiter Marktführer im Bereich großformatiger Kunstdruck/Reproduktion, aus der Insolvenz (Asset Deal/Distressed)
- D** **Kanadisches Medizintechnikunternehmen:** strategische Akquisition eines weltweit tätigen Wettbewerbers in Deutschland (Share Deal)
- D** **US-Investor:** Veräußerung eines Biomasseheizkraftwerks in Deutschland

Kartell- und EU-Recht

Kartellrecht und Fusionskontrolle

- MG** **Axel Springer SE:** kartellrechtliche Beratung zu verschiedenen Projekten (Kooperationen, Fusionskontrolle)
- BRX** **Fluggesellschaft:** Intervention vor dem Bundeskartellamt gegen die Übernahme von zahlreichen Flugzeugen und Crews der Air Berlin durch die Lufthansa im Wege eines Wet Leasings
- MG** **International tätiges Bauunternehmen:** Begleitung in einem Kartellverfahren vor dem Bundeskartellamt
- MG** **Klarna/Sofort GmbH:** Kartellverfahren vor dem OLG Düsseldorf, Anfechtung des Beschlusses des Bundeskartellamts gegen „Deutsche Kreditwirtschaft“ (Az. B4 – 71/10)
- MG** **Weltweit führender Kfz-Zulieferer:** Gründung eines Joint Venture in China, internationale Fusionskontrolle, EU-Fusionskontrolle

Beihilferecht

- BRX** **Bundesland:** Beratung zur beihilferechtskonformen Gestaltung eines EU-Strukturfonds
- BRX** **Bundesland:** Gutachten zur beihilferechtskonformen Finanzierung einer Beteiligungsgesellschaft
- BRX** **Land Rheinland-Pfalz:** Beratung zur Privatisierung des Flughafens Frankfurt-Hahn
- D** **Verein der 1. Fußballbundesliga:** beihilferechtliche Beratung zu staatlichen Fördermaßnahmen, insbesondere bezüglich des Stadions
- BRX** **Westdeutsche Großstadt:** Beratung bei der beihilferechtskonformen Gestaltung von Immobiliengeschäften

EU-Recht

- BRX** **Bundesrepublik Deutschland:** erneute Prozessvertretung der Bundesregierung vor dem EuGH in einem Vertragsverletzungsverfahren der Europäischen Kommission (C-418/14 P) wegen der geplanten Aufspaltung der Holdingstruktur der Deutschen Bahn
- BRX** **Europäische Kommission und EU-Agenturen:** laufende Prozessvertretung vor EuG und EuGH in Luxemburg (u. a. im EU-Kartellrecht, im institutionellen EU-Recht, im EU-Aktenzugangsrecht und im EU-Subventionsrecht)

Wirtschaftsstrafrecht und Compliance

Wirtschaftsstrafrecht

- MG Bauunternehmen:** Unternehmensverteidigung im Zusammenhang mit BASF-Unfall
- MG CCO eines Rüstungsunternehmens:** Verteidigung wegen des Verdachts der Steuerhinterziehung/Auslandskorruption
- MG Deutsche Sektion eines internationalen Bankhauses (Verbrauchersparte):** Beratung in allen Bereichen des Wirtschaftsstrafrechts (Strafanzeigen, Auskunftersuchen, Zeugenbeistand etc.)
- MG Ehemaliger Geschäftsführer eines international tätigen Unternehmens im Bereich der Solarenergie:** Verteidigung wegen des Verdachts der Hinterziehung von Sozialabgaben, Verstößen gegen AÜG
- MG Geschäftsführer eines Bauunternehmens:** Verteidigung wegen des Verdachts der Vorteils-gewährung
- MG Geschäftsführer eines Bauunternehmens:** Verteidigung wegen des Verdachts des Betrugs

Compliance/interne Untersuchungen

- MG Deutsch-chinesischer Maschinenbaukonzern:**
D Beratung bei der Schaffung einer globalen Compliance-Struktur über insgesamt 13 Jurisdiktionen
- MG Immobiliendienstleister in kirchlicher Trägerschaft:** interne Ermittlungen und strafrechtliche Begleitung im Zusammenhang mit sogenanntem „CEO-Fraud“
- MG International agierendes Unternehmen der Metall- und Chemieindustrie:** interne Ermittlungen nach Verdachtsfall
- MG SDAX-Konzern:** Durchführung mehrerer interner **D** Untersuchungen im Hinblick auf mögliche Korruptionssachverhalte im Ausland (non-EU)
- MG Thyssen Krupp AG:** interne Untersuchung wegen Verdachts der Bestechlichkeit gegen ehemaligen Sparten-Vorstand
- MG ThyssenKrupp AG und diverse Töchter:** **D** zahlreiche Standard-Korruptions- und Kartell-BRX audits, interne Ermittlungen
- MG Weltweit operierender Konzern im Bereich Bahninfrastruktur und Bahntechnik:** kartellrechtliche Auditierung von ausgewählten Tochtergesellschaften

Arbeitsrecht

- MG Bundesweit tätige Dienstleistungsunternehmen:** arbeitsrechtliche Beratung und Begleitung von betrieblichen Umstrukturierungsmaßnahmen
- MG DAX-Unternehmen:** Beratung und Umsetzung arbeitsrechtlicher Sanktionen bei Compliance-Verstößen
- MG Deutsche Rundfunkanstalt:** Beratung zu Haustarifverträgen und zur sozialversicherungsrechtlichen Qualifikation freier Mitarbeiter
- MG International tätige Unternehmen:** Beratung zu Betriebsübergängen und Betriebsratswahlen

Handels- und Vertriebsrecht

- D Großes Mineralölunternehmen:** vollumfängliche franchiserechtliche Beratung und Führen der Vertragsverhandlungen bezüglich drei verschiedener weltweit bekannter Franchisekonzepte im Bereich Fastfood-Gastronomie
- D Hersteller von Heimtiernahrung:** Beratung zu und Erstellung von selektiven Vertriebsverträgen in 13 europäischen Ländern, u. a. im Bereich Diäten
- D Mehrere Kommunen und kommunale Unternehmen:** Beratung und Vertretung bei der Durchsetzung von Kartellschadensersatzansprüchen im Rahmen des LKW-Kartells

Geistiges Eigentum/Wettbewerbsrecht

- D Grieger GmbH:** umfassende IP-Beratung und Vertragsgestaltung, insbesondere im Kennzeichenrecht (Marken, Firma) im Zusammenhang mit einem Unternehmenskauf und anschließender Integration in den erwerbenden Unternehmensverbund
- D SEAT Deutschland GmbH:** langjährige umfassende Beratung im Wettbewerbsrecht bezüglich sämtlicher Formen von Werbemitteln im Printbereich und im Online-Bereich/Social Media sowie E-Commerce
- D SIEMES Schuhcenter GmbH & Co. KG:** umfassende wettbewerbsrechtliche Beratung und Vertretung beim Vorgehen gegen Mitbewerber sowie bei Verteidigungsmaßnahmen einschließlich der Hinterlegung von Schutzschriften

Versicherungsrecht

- D Asiatischer Versicherungskonzern:** Beratung bei der Gründung einer deutschen Niederlassung sowie beim Zulassungsverfahren nach dem Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG)
- HH Porr AG ./ Zürich Versicherung AG:** Geltendmachung von Versicherungsentschädigung aus einer CAR-Versicherung

Wissenschaftliches Engagement

Lehraufträge

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft
Nordrhein-Westfalen
Bauhaus-Universität Weimar
bbw Hochschule
Bergische Universität Wuppertal
Fachhochschule Bielefeld
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW
Frankfurt University of Applied Sciences
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Hochschule Biberach
Hochschule Düsseldorf (HSD)
Hochschule Fresenius
Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Hochschule Koblenz
Hochschule Niederrhein
Hochschule RheinMain
IST-Hochschule für Management Düsseldorf
Leuphana Universität Lüneburg
Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen
Ruhr-Universität Bochum
Technische Hochschule Deggendorf
Technische Universität Berlin
Technische Universität Darmstadt
Technische Universität Dortmund
Technische Universität München
Universität der Bundeswehr München
Universität des Saarlandes, Europa-Institut
Universität Siegen
Universität zu Köln
Universität Zürich
Westfälische Hochschule Recklinghausen
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Publikationen: Auswahl aktueller Fachbücher

Baurecht

Markus/Kaiser/Kapellmann, AGB-Handbuch Bauvertragsklauseln, 5. Aufl. 2018
Berger/Fuchs, Einführung in die HOAI – Praxiswissen Architektenrecht, 5. Aufl. 2017
Hödl, Das neue Bauvertragsrecht, 1. Aufl. 2017
Kapellmann/Langen, Einführung in die VOB/B, 26. Aufl. 2017
Kapellmann/Messerschmidt (Hrsg.), VOB, Teile A und B, 6. Aufl. 2017
Kapellmann/Schiffers/Markus, Vergütung, Nachträge und Behinderungsfolgen beim Bauvertrag, Band 1: Einheitspreisvertrag, 7. Aufl. 2017, Band 2: Pauschalvertrag, 6. Aufl. 2017
Kuffer/Wirth, Handbuch des Fachanwalts Bau- und Architektenrecht, 5. Aufl. 2017 (Mitautoren: Eschenbruch/Leicht)
Sonntag/Rütten, Privates Baurecht – FormularBibliothek Zivilprozess Vertragsgestaltung, 3. Aufl. 2017
Sonntag/Rütten, Privates Baurecht – Vertragsgestaltung und -abwicklung, 2. Aufl. 2017

Albert/Heisel, Bautabellen für Architekten, 22. Aufl. 2016 (Mitautoren: Lederer, Schilder)
Elixmann/van Treeck/Rudat/Hiller/Herkel/Berger, Gebäude.Technik.Digital, 1. Aufl. 2016
Eschenbruch/Leupertz (Hrsg.), BIM und Recht, 1. Aufl. 2016 (Mitautoren: Bodden/Elixmann/Fandrey/Grüner)
Fuchs/Berger/Seifert (Hrsg.), Beck'scher HOAI- und Architektenrechts-Kommentar, 1. Aufl. 2016 (Mitautoren: Eschenbruch/Sonntag/Kraft/Elixmann)
Kniffka, Bauvertragsrecht, 2. Aufl. 2016 (Mitautor: von Rintelen)
Lederer (Hrsg.), Redevelopment von Bestandsimmobilien, 3. Aufl. 2016 (Mitautoren: Brock, Jung, Oehmen, Piefenbrink, Planker, Schlösser, Verfürth)
Nicklisch/Weick/Jansen/Seibel, VOB Teil B, Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, 4. Aufl. 2016
Sonntag/Birkenkämper/Rütten, Privates Baurecht, in: FormularBibliothek Zivilprozess, 3. Aufl. 2016
Borrmann/König/Koch/Beetz, Building Information Modeling – Technologische Grundlagen und industrielle Praxis, 1. Aufl. 2015 (Mitautoren: Eschenbruch/Elixmann)
Eschenbruch, Projektmanagement und Projektsteuerung für die Immobilien- und Bauwirtschaft, 4. Aufl. 2015
Matthies, Bauinsolvenzrecht – Grundlagen, Rechtsschutz, Forderungsdurchsetzung, 1. Aufl. 2015
Bönker/Bishopink (Hrsg.), Baunutzungsverordnung, 2014
Kaiser/Leesmeister, Einführung in die VOB/C, 1. Aufl. 2014
Spannowsky/Hofmeister, Umwelt- und energie-rechtliche Aspekte in der Bauleitplanung – aktuelle Rechtsentwicklungen, 1. Aufl. 2014 (Mitautor: Grüner)
Kapellmann, Schlüsselfertiges Bauen, 3. Aufl. 2013
Messerschmidt/Voit, Privates Baurecht, 2. Aufl. 2012 (Mitautor: von Rintelen)
Brock/Schilder/Strupp, Rechtssicherheit beim Bauen im Bestand, 2011
Lederer, HOAI – Honorarmanagement bei Architekten- und Ingenieurverträgen, 3. Aufl. 2011
Hoppe/Bönker/Grotefels, Öffentliches Baurecht, 4. Aufl. 2010
Steding (Hrsg., Mitautor), Rechtsbegriffe des Vertragsrechts im Anlagenbau, 1. Aufl. 2010
Eschenbruch/Racky (Hrsg.), Partnering in der Immobilien- und Bauwirtschaft, 2008
Kapellmann (Hrsg.), Juristisches Projektmanagement, 2. Aufl. 2007

Immobilienrecht

Lauer (Hrsg.), Praktikerhandbuch Gewerbliche Immobilienfinanzierung, 3. Auflage 2017 (Mitautoren: Bruinier/Lührmann/Schulz)
Lederer, Redevelopment von Bestandsimmobilien, 3. Auflage 2016 (Mitautoren: Brock, Jung, Oehmen, Piefenbrink, Planker, Schlösser, Verfürth)
Becken/Meinen, Praxishandbuch Projektentwicklung, 1. Aufl. 2015 (Mitautoren: Eschenbruch/Vorsmann)
Eschenbruch, Projektmanagement und Projektsteuerung für die Immobilien- und Bauwirtschaft, 4. Aufl. 2015

Doerner/Niemeyer (Hrsg.), Kompendium der Hotelimmobilie, 2011 (Mitautoren: Lindfeld/Oehmen)
Balensiefen/Bönker/Geiger/Schaller, Rechtshandbuch für die Immobilienpraxis, 2009
Bönker/Lailach, Praxisleitfaden Immobilienrecht, 2. Aufl. 2009

Vergaberecht

Burgi/Dreher (Hrsg.), Beck'scher Vergaberechtskommentar, 3. Aufl. 2017 (Mitautoren: Opitz, Jansen)
Gabriel/Krohn/Neun, Handbuch Vergaberecht, 2. Aufl. 2017 (Mitautor: Fandrey)
Kulartz/Röwekamp/Portz/Prieß, Kommentar zur UVgO, 1. Aufl. 2017 (Mitautoren: Fandrey, Geitel, Jansen, Kus, Verfürth)
Prieß/Hausmann/Kulartz (Hrsg.), Beck'sches Formularbuch Vergaberecht, 3. Aufl. 2017 (Mitautoren: Brock/Ewers/Finke/Röwekamp/Schüler/Geitel/Wolters)
Kulartz/Kus/Marx/Portz/Prieß, Kommentar zur VgV, 1. Aufl. 2016 (Mitautoren: Fandrey, Geitel, Röwekamp, Verfürth)
Kulartz/Kus/Portz/Prieß (Hrsg.), Kommentar zum GWB-Vergaberecht, 4. Aufl. 2016 (Mitautoren: Eschenbruch/Fandrey/Opitz/Röwekamp/Verfürth)
Kulartz/Opitz/Steding, Vergabe von IT-Leistungen, 1. Aufl. 2015
Röwekamp/Fandrey, Die Binnenmarktrelevanz öffentlicher Auftragsvergaben, 2. Aufl. 2015
Fandrey, Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen, 2014
Kulartz/Marx/Portz/Prieß (Hrsg.), Kommentar zur VOB/A, 2. Aufl. 2014 (Mitautoren: Kus/Verfürth)
Kulartz/Marx/Portz/Prieß (Hrsg.), Kommentar zur VOL/A, 3. Aufl. 2014 (Mitautoren: Kus/Verfürth)
Müller-Wrede (Hrsg.), Kommentar zur VOF, 5. Aufl. 2014 (Mitautoren: Kulartz/Röwekamp)
Kus/Verfürth, Einführung in die VOB/A. Praxiswissen zum Bauvergaberecht, 4. Aufl. 2013
Schmidt, Medizinische Versorgungszentren – Entwicklungschancen und Perspektiven, 2013 (Mitautor: Jansen)
Dauner-Lieb/Langen, Nomos-Kommentar BGB, Band 2: Schuldrecht, 2012 (Mitautor: Kus, Anhang zu §§ 631–651 „Vergaberecht“)
Eschenbruch/Opitz, Kommentar zur Sektorenverordnung – SektVO, 2012 (Mitautoren: Finke/Röwekamp/Wolters)
Saxinger/Winnes (Hrsg.), Recht des öffentlichen Personenverkehrs, 2012 (Mitautor: Fandrey, Kommentierung zu Art. 7 Abs. 2 VO (EG) 1370/2007)
Verfürth, Sektorenverordnung (SektVO), 2011
Düsterdiek/Röwekamp, VOL/A und VOL/B. Kurzerläuterungen für die Praxis, 6. Aufl. 2010
Fandrey, Direktvergabe von Verkehrsleistungen, 2010

Wirtschaftsrecht

Havers/Giesen, Landespersonalvertretungsgesetz Nordrhein-Westfalen, 10. Aufl. 2017
Looschelders/Pohlmann, LVVG – Kommentar zum Versicherungsvertragsgesetz, 3. Aufl. 2017 (Mitautor: Stelzner)

Dauner-Lieb/Langen, Nomos-Kommentar BGB, Band 2 Schuldrecht: §§ 241–853 BGB, 3. Aufl. 2016
Giesen, Wirtschaftsrecht: Arbeitsrecht, Lehrbuch mit Online-Umgebung, 1. Aufl. 2016
Beckmann/Matusche-Beckmann, Versicherungsrechts-Handbuch, 3. Aufl. 2015 (Mitautor: von Rintelen)
Braun/Wisskirchen, Konzernarbeitsrecht, 1. Aufl. 2015 (Mitautor: Siegel)
Ewers/Jaguschk/Lorberg, Wirtschaftsrecht: Bürgerliches Recht, 1. Aufl. 2015
Ewers/Jaguschk/Lorberg, Wirtschaftsrecht: Handels- und Gesellschaftsrecht, 1. Aufl. 2015
Gercke/Kraft/Richter, Arbeitsstrafrecht – Strafrechtliche Risiken und Risikomanagement, 2. Aufl. 2015
Hasselblatt (Hrsg.), Community Trade Mark Regulation, 1. Aufl. 2015 (Mitautor: Dittschar)
Mäsch/Berg (Hrsg.), Praxiskommentar zum deutschen und europäischen Kartellrecht, 2. Aufl. 2015 (Mitautoren: van der Hout, Lux, Wiemer)
Späte/Schimikowski, Haftpflichtversicherung, Kommentar zu den AHB, 2. Aufl. 2015 (Mitautor: von Rintelen)
Stief/Bromm (Hrsg.), Vertragshandbuch Pharma und Life Sciences, 1. Aufl. 2015 (Mitautor: Kallmayer)
Schröter/Jakob/Klotz/Mederer, Kommentar zum Europäischen Wettbewerbsrecht, 2. Aufl. 2014 (Mitautor: van der Hout)
Teichmann, Compliance – Rechtliche Grundlagen für Studium und Unternehmenspraxis, 2014 (Mitautor: Kraft)
von der Groeben/Schwarze, Kommentar zum EU-/EG-Vertrag, 7. Aufl. 2014 (Mitautor: van der Hout)
Hauschka, Formularhandbuch Compliance, 2013 (Mitautor: Kallmayer)
Knierim/Rübenstahl/Tsambikakis (Hrsg.), Internal Investigations – Ermittlungen im Unternehmen, 1. Aufl. 2013 (Mitautor: Kraft)
Bruck/Möller, VVG – Großkommentar zum Versicherungsvertragsgesetz, Band 7, 9. Aufl. 2012 (Mitautor: von Rintelen)
Pues/Scheerbarth, Gemeinnützige Stiftungen im Zivil- und Steuerrecht, 4. Aufl. 2012
Jagenburg/Schröder/Baldringer, Der ARGE-Vertrag, 3. Aufl. 2011 (Mitautor: Ewers)
Wirth/Kuffer (Hrsg.), Der Baustoffhandel. Ein Rechtshandbuch für die Praxis, 2010 (Mitautoren: Kallmayer/Schiffers/Scheef)
Freund/Kallmayer/Kraft, Korruption und Kartelle bei Auftragsvergaben, 2008

Zeitschriften

Prof. Dr. Kapellmann ist Herausgeber der NZBau – Neue Zeitschrift für Baurecht und Vergaberecht.
 Prof. Dr. Fuchs ist Mitherausgeber.
 Prof. Dr. Klaus Eschenbruch ist Mitherausgeber der IBR, Immobilien- und Baurecht.

Standorte

Berlin

SpreePalais am Dom
Anna-Louisa-Karsch-Straße 2
10178 Berlin
Telefon 030 399769-0
Telefax 030 399769-91
b@kapellmann.de

Brüssel

26, Boulevard Louis Schmidt
1040 Brüssel, Belgien
Telefon +32 2 23411-60
Telefax +32 2 23411-69
brx@kapellmann.de

Düsseldorf

Stadttor 1
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 600500-0
Telefax 0211 600500-91
d@kapellmann.de

Frankfurt/Main

Ulmenstraße 37–39
60325 Frankfurt/Main
Telefon 069 719133-0
Telefax 069 719133-91
f@kapellmann.de

Hamburg

Am Sandtorkai 50
20457 Hamburg
Telefon 040 3009160-0
Telefax 040 3009160-61
hh@kapellmann.de

Mönchengladbach

Viersener Straße 16
41061 Mönchengladbach
Telefon 02161 811-8
Telefax 02161 811-777
mg@kapellmann.de

München

Josephspitalstraße 15
80331 München
Telefon 089 242168-0
Telefax 089 242168-61
m@kapellmann.de

Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

Rechtsform: Partnerschaft mbB
Sitz: Mönchengladbach
Registergericht: AG Essen PR 18
UID: DE120485916

Impressum

Redaktion: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB,
Jennifer Wagener, Mönchengladbach

Konzept, Design, Satz: EGGERT GROUP, Düsseldorf

Druck: WOESTE DRUCK + VERLAG, Essen

Bildnachweise

- | | | | |
|-----------|--|--------|---|
| Titel: | Elbphilharmonie, Hamburg, plainpicture/
Rudi Sebastian | S. 24: | Rhine Ordnance Barracks Medical Center,
Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung,
Niederlassung Weilerbach |
| S. 2: | Standort Mönchengladbach; Andreas Baum,
Mönchengladbach | S. 26: | Standort Berlin; Jochen Rolfes, Kaarst |
| S. 4/5: | Porträts Geschäftsführung; Jochen Rolfes, Kaarst | S. 29: | Standort Brüssel; Studio-Lab Tilmant, Brüssel |
| S. 6: | Standort Frankfurt; Jochen Rolfes, Kaarst | S. 31: | Standort Düsseldorf; Jochen Rolfes, Kaarst |
| S. 10/11: | shutterstock | S. 33: | Standort Frankfurt/Main; Jochen Rolfes, Kaarst |
| S. 13: | shutterstock | S. 34: | Standort Hamburg; Hauke Gilbert, Jesteburg |
| S. 15: | shutterstock | S. 37: | Standort Mönchengladbach; Andreas Baum,
Mönchengladbach |
| S. 17: | Visualisierung Neubau Gesamtschule Seilersee
Iserlohn, Stadt Iserlohn, Goldbeck Nord GmbH | S. 38: | Standort München; Derek Henthorn, München |
| S. 19: | shutterstock | S. 40: | Porträts; Jochen Rolfes, Kaarst |
| S. 21: | shutterstock | S. 41: | shutterstock |
| S. 23: | shutterstock | S. 43: | shutterstock |

KapellmannPraxis

- | | | | |
|--------|---|--------|-------------------|
| Titel: | Elbphilharmonie, Hamburg, plainpicture/
Rudi Sebastian | S. 6: | shutterstock |
| S. 2: | shutterstock | S. 9: | shutterstock |
| S. 5: | shutterstock | S. 10: | Screen Kapellmann |

